

# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 10 • Donnerstag, 06. März 2025

vhs

Jetzt anmelden -  
der neue Kursblock  
startet bald!

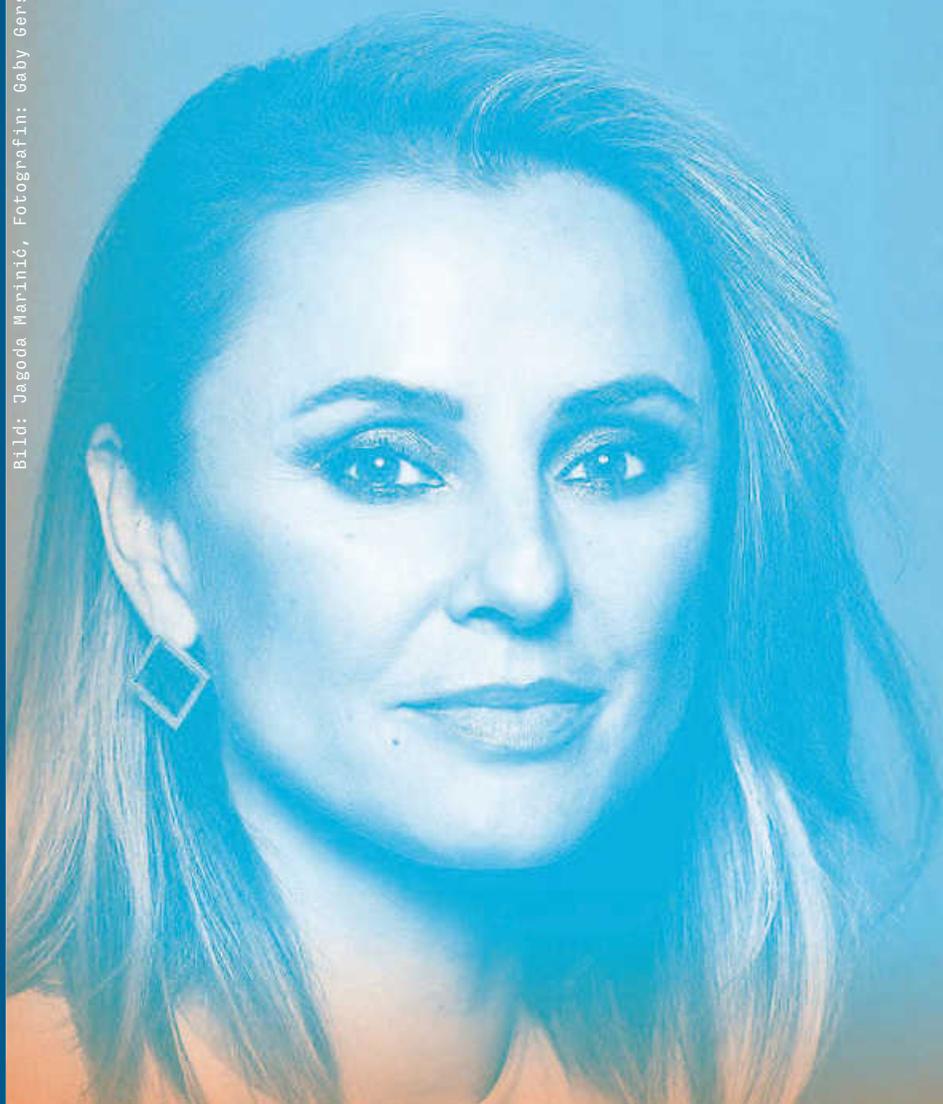


Anmeldung und Infos  
bei der Volkshochschule:  
[www.vhsettlngen.de](http://www.vhsettlngen.de)  
07243 101-499

Volkshochschule -  
So einfach ist es, seinen  
Horizont zu erweitern:



Bild: Jagoda Marinić, Fotografin: Gaby Genster



42. Baden-Württembergische  
**LITERATURTAGE**

13.03. - 05.04.2025

Ettlingen

## 42. Baden-Württembergische Literaturtage

**Einweihung:  
Harald Hurst-Plätzle**

Foto: Burkhard Riegel

Welche Veranstaltung wäre besser geeignet, als im Vorfeld der 42. Baden-Württembergischen Literaturtage in Ettlingen den Lieblingsplatz des Wahlettlingers Harald Hurst einzuweihen. Am Dienstag, 11. März, um 16 Uhr wird der OB zusammen mit Hursts Sohn Pablo Abend und Hursts Weggefährten Volker Schäfer, Gunzi Heil, Helmut Neerfeld und Bernd Belschner das Plätzle an der Alb im Schatten der mächtigen Weide „eröffnen“. Da ein Bücherschrank dort stehen wird, noch leer, mögen die Gäste jeweils ein Buch mitbringen, damit er sich füllt. Und wer Haralds unverwechselbarer Stimme lauschen möchte, gelangt zu ihr via QR-Code am Bücherschrank. Anschließend geht es noch ins Museum, dort gibt es die Studioausstellung Harald Hurst – Flaneur mit Arbeiten des Fotografen Burkhard Riegels (*siehe oben*). In den Schwarz-Weiß-Aufnahmen kommt das Besondere, das Knitze, das Schelmische des Menschen und Künstlers Hurst deutlich zum Ausdruck.

**Eröffnung:  
Graphic Novel Ausstellung**

Schlag auf Schlag geht es jetzt. Nach der Einweihung des Harald Hurst-Plätzles wird am nächsten Tag, 12. März, um 10.30 Uhr im Horbachpark die Graphic-Novel-Ausstellung zum Buch „Heimat“ von Nora Krug durch OB Arnold und Kulturamtsleiter Christoph Bader eröffnet. Aus Krugs Werk werden 50 Seiten als große A0-Plakate in der Nähe des Horbachsee zu sehen sein. Die Karlsruherin erkundet die eigene Familiengeschichte während der NS-Zeit. Die Geschichte des Großvaters steht exemplarisch für viele deutsche Biografien im Nationalsozialismus.

In Zusammenarbeit mit Dr. Ina Brendel-Kepser, Professorin für Neue deutsche Literatur und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe wurde ein Begleitprogramm erarbeitet, vorgestellt wird es von Schulklassen.

Die Open-Air-Ausstellung ist bis zum 2. Mai im Horbachpark zu sehen.

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

**Mittwoch, 12.03.2025, um 17:30 Uhr,**  
im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2, Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

**Tagesordnung**

- 1 Allgemeine Vergabekriterien für städtische Bauplätze  
- Entscheidung  
Vorlage: 2025/061/1
- 2 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“  
- Entscheidung  
Vorlage: 2025/050/1
- 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“  
- Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
- Satzungsbeschluss  
- Entscheidung  
Vorlage: 2025/052/1

- 4 Ost-West-Radroute  
- Information zum Modal Split in Ettlingen  
- Unterführung Rheinstraße inkl. Kreisverkehr Rheinstraße/Bunsenstraße  
- Entscheidung  
Vorlage: 2025/060/1
- 5 Erschließung Schleifweg Kaserne Nord I  
- Entscheidung  
Vorlage: 2025/059/1
- 6 Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2024 nach 2025  
- Entscheidung  
Vorlage: 2025/053/1
- 7 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
- Entscheidung  
Vorlage: 2025/083
- 8 Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
- 9 Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

**Champagnerfest vom 10 bis 15. April in der Schlossgartenhalle**

Bewährt haben sich die Zeitfenster für die Degustationen. Am **Sonntag** ist die Halle von 11 bis 17 Uhr geöffnet, das **Zeitfenster** ist von 11 bis 15:30 Uhr ‚offen‘.

Auch bei den **Masterclasses** ist der Samstag nahezu ausgebucht, nicht aber der **Sonntag**: um 13 Uhr geht es um die ‚Farben des Champagners‘.

Außerdem: französischer Markt mit landestypischen Leckereien ab Donnerstag, 10. April.

Tickets zu 20 Euro für die Degustation und

Der Kartenverkauf für das Champagnerfest in der Schlossgartenhalle, bei dem sieben Winzer ihre Erzeugnisse präsentieren, läuft bereits seit einiger Zeit, der Samstag ist bereits ausverkauft.

45 Euro für das Kombiticket Degustation und Masterclass in der Touristinformation oder online [www.ettlingen.de/champagnerfest](http://www.ettlingen.de/champagnerfest).

Infos zu den Champagnermenüs der Gastronomie: [www.ettlingen.de/champagnermenues](http://www.ettlingen.de/champagnermenues)

## Info im AUT

**Bürgerentscheid über die Zurverfügungstellung städtischer Flächen für Windenergieanlagen**

Über das Wie und die rechtlichen Anforderungen eines Bürgerentscheids über die Flächenausweisung für Windenergieanlagen wurde der Ausschuss informiert.

Mal schnell einen Bürgerentscheid durchführen, so einfach geht das nicht. Das fängt zum einen mit der Vorbereitungszeit an, die bei rund drei Monaten liegt, und geht, ganz entscheidend und wichtig, mit der Formulierung des Entscheids weiter. Es geht um die Zurverfügungstellung städtischer Flächen für Windenergieanlagen.

Zu Beginn der Sitzung informierte OB Arnold darüber, dass die Verbandsversammlung des Regionalverbands mitgeteilt habe, dass der Kreuzenberg nicht mehr in der Kulisse sei und auch der Edelberg nicht weiterverfolgt werde. Zu große Bedenken wurden hier gesehen, Stichwort Naturbehörden und Richtfunkstrecke des Flugverkehrs. In seiner Brust schlagen zwei Herzen, die Diskussion würde zwar jetzt einfacher werden, weil der größte Zankapfel vom Tisch sei, so der OB. Die nur mehr 'übrige' Detschenklinge ist zwar das kleinste Gebiet, sie umfasst etwa 14 Hektar, aber im Hinblick auf die Windhöffigkeit (das Ertragspotenzial) am besten geeignet.

Allerdings geht die Verbandsentscheidung, nur die Detschenklinge als Vorranggebiet weiterzuverfolgen, nochmals in eine Beteiligungsrunde der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange, und erst in der Verbandsversammlung im Herbst oder später wird der Satzungsbeschluss erfolgen, in dem dann die Vorranggebiete endgültig festgelegt sind.

Erinnert sei daran, dass der Regionalverband Mittlerer Oberrhein für die Aufstellung des Teilregionalplans Wind drei Vorranggebiete für Windenergieanlagen in Ettlingen festgelegt hatte. Ettlingen steht nun als Grund-

stückseigentümerin vor der Entscheidung, ob diese Flächen tatsächlich für Windenergie zur Verfügung gestellt werden sollen. Im weiteren Verlauf hat die Stadt den Dialog mit der Bürgerschaft und den Interessengruppen gesucht, moderiert wurde dies vom Forum Energiedialog Baden-Württemberg, kurz FED. Die Redaktion berichtete darüber ausführlich.

Die Dialoggruppe hatte dem Gemeinderat einen Bürgerentscheid vorgeschlagen, sowie die Fläche Edelberg an erste Stelle bei der Nutzung zu setzen und dann die Fläche Detschenklinge. Nicht bereitgestellt werden solle nach Ansicht der Dialoggruppe der Kreuzenberg. Wenn Anlagen betrieben werden, dann unter der Federführung der Stadtwerke mit regionalen Partnern und einer finanziellen Bürgerbeteiligung.

Bei der Fragestellung zum Bürgerentscheid ist wesentlich,

dass sie sich mit Ja oder Nein beantworten lassen muss und dass durch die Beantwortung eine konkrete und abschließende Regelung der Angelegenheit möglich sein muss. Wichtig ist, dass dem Stimmzettel für den Bürgerentscheid alle relevanten Begründungen beigefügt sind, um so die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren.

Die Mehrheit muss mindestens 20 Prozent der Stimmberechtigten betragen (Abstimmungsquorum). Wird das Quorum nicht erreicht, entscheidet der Gemeinderat über die Angelegenheit.

Für die rechtssichere Vorgehensweise wurde die Stuttgarter Rechtsanwaltskanzlei Kasper Knacke beauftragt, Rechtsanwalt Dr. Schütz skizzierte im Ausschuss kurz, dass je mehr Inhalt in einen Entscheid gepackt werden, desto schwieriger. Die Frage müsse eng gehalten werden und ein Bürgerentscheid sei bindend. Aus den Reihen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte kam die Frage, ob sich denn noch ein Entscheid lohne und als bedauerlich empfand man es, dass die Bürgerinitiativen den Einladungen nicht gefolgt seien.

Der Beschluss der Formulierung wird zu gegebener Zeit im Ausschuss vorberaten, wann dies erfolgen wird, ist noch offen, zumal es eine erneute Anhörung zu den Vorranggebieten des Regionalplans geben wird und somit auch eine erneute Diskussion in den Ortschaftsräten, im Ausschuss für Umwelt und Technik und im Gemeinderat. Dann wird sich auch irgendwann die Frage wieder stellen, ob man die städtischen Flächen, egal, wie viele es dann sind, grundsätzlich zur Verfügung stellen will oder nicht.



Foto: Philip Henze

Ettlingen



Murad Abu Eisheh

Di. 18.03.25, 20.00 Uhr



Der international gefeierte Drehbuchautor und Regisseur Murad Abu Eisheh präsentiert an diesem Abend zwei seiner Kurzfilme.

In „Tala'vision“ schildert Murad Abu Eisheh anschaulich den Syrienkrieg und das gefährliche Leben unter dem Diktat des IS aus der Perspektive eines Mädchens.

„A Calling. From the Desert. To the Sea.“ erzählt die Geschichte zweier Schwestern, die auf der Suche nach einem besseren Leben, die gefährliche Flucht aus ihrer Wüstenheimat wagen. Murad Abu Eisheh, geboren 1992 in Jordanien, lebt in Stuttgart. Seine Filme sind bekannt für ihren Fokus auf soziopolitische Ungerechtigkeiten und die kritische Auseinandersetzung mit den sozialen Strukturen im östlichen Mittelmeerraum. Eine Kooperation mit dem Kino Kulisse. VWK 8 €; erm. 7 €

Ilija Trojanow

Do. 20.03.25, 19.30 Uhr



Foto: Thomas Dorn

Ilija Trojanow ist als Kind zusammen mit seiner Familie aus Bulgarien geflohen, eine Erfahrung, die ihn bis heute nicht mehr loslässt. In „Nach der Flucht“ erzählt er virtuos, poetisch und klug reflektierend von seinen eigenen Prägungen als lebenslang Geflüchteter. Von der Einsamkeit, die das Anderssein für den Flüchtling tagtäglich bedeutet. Davon, wie wenig die Vergangenheit des Geflüchteten am Ort seines neuen Daseins zählt.

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 nach Deutschland. Er studierte Rechtswissenschaften und Ethnologie in München, gründete dort zwei Verlage und lebt heute in Wien.

VWK 19 / 22 €; AK 21 / 24 €; erm. 50 %

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/literaturtage, reservix.de

## Bebauungsplan Pforzheimer, Augusta-, Friedensstraße

Vor rund vier Jahren erfolgte die Neuaufstellung des Bebauungsplans Pforzheimer-, Augusta-, Friedensstraße. Anlass war eine Bauvoranfrage für den Abbruch und den Neubau eines Wohngebäudes an der Pforzheimer Straße.

Ab dem 20. März sollen nun die Behörden sowie Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit beteiligt werden, rund ein Monat währt diese Beteiligungsdauer. Das Gebiet ist rund 21 741 Quadratmeter groß. Durch den Bebauungsplan würde eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung gewährleistet, und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine verträgliche Nachverdichtung sowie Nutzungsmischung von Wohnen und Arbeiten gesichert werden. Gerade in der Friedens- sowie Augusta- und Pforzheimer Straße werden bestimmte Adressen als Erhaltungsbereich festgesetzt, weil es sich um Gebäude aus der Gründerzeit handelt. Sie prägen das Ortsbild und die Stadtgestalt und sind dadurch von städtebaulicher und künstlerischer Bedeutung. Überdies solle gerade das Grün im Innern des Viertels erhalten bleiben, Stichwort Überhitzung.

Mit dem Billigungsbeschluss des Entwurfs zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durch den Gemeinderat wird der Entwurf des Bebauungsplans aller erforderlichen Gutachten Grundlage des weiteren Verfahrens.

Da es jedoch noch Beratungsbedarf im Ausschuss gab, wurde der Punkt vertagt.

### Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 13. bis 20. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt **vom 6. bis 18. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

**Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbaren.

## Vorberatung Ost-West-Radroute

### Verbreiterung Unterführung Rheinstraße



Hier (Foto links) geht es bisweilen eng zu für Radler und Fußgänger. Deshalb soll es hier breiter werden bei der Unterführung Rheinstraße, so könnte es aussehen, siehe Visualisierung rechts.

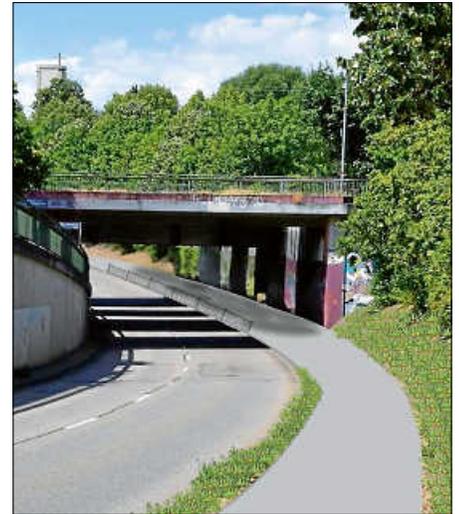
Hier geht es bisweilen eng zu für Radler und Fußgänger. Deshalb soll es hier breiter werden bei der Unterführung Rheinstraße, so könnte es aussehen, siehe Symbolbild.

Vor gut zwei Jahren hatte der Gemeinderat der Umgestaltung der Unterführung Rheinstraße im Zuge der Ost-West-Radroute zugestimmt.

Zwischen der Einmündung Bunsenstraße und dem Beginn der Unterführung wird der schmale Geh- und Radweg auf der Nordseite auf 3,05 bis 3,20 Meter verbreitert. Im Bereich der Unterführung ist eine Verbreiterung auf 2,40 bis 2,65 Meter möglich. Nach der Unterführung würde der Weg mit einer Breite von rund 3 Metern bis zur Bushaltestelle Lindenweg fortgeführt werden.

Möglich wird diese Verbreiterung, weil man die Fahrbahn für den Pkw-Verkehr verschmälern kann, sie hat eine Breite von acht Metern und dadurch Raum entsteht für eine neue Stützmauer und damit für einen breiteren Radweg.

Überdies soll der Knotenpunkt Rhein-/Bunsenstraße zu einem Kreisverkehr umgestaltet werden, gerade auch im Hinblick, dass am Bahnhof Ettlingen-West ein Busbahnhof im Zuge des Mobilitätsknotens eingerichtet werden soll. Künftig würden die Busse über die Bunsenstraße an den Bahnhof West geleitet werden. Überdies könnte eine gute Fußgängerquerung in der Nähe der Bushaltestellen geschaffen werden, und zwar auf



Höhe des Wohnhauses 129 A für das aktuell noch bestehende Provisorium des Überweges auf Höhe der Daimlerstraße. OB Arnold nannte auch als Stichwort das neue Wohn- und Arbeitsgebiet auf dem Elba-Gelände.

Sowohl der ADFC als auch die Agendagruppe barrierefreies Ettlingen äußerten sich positiv zu der Verbreiterung der Unterführung wie auch zum Kreisverkehr im Westen der Rheinstraße. Es handelt sich zunächst um eine verkehrstechnische Vorstudie.

Im weiteren Verlauf der Radroute in Richtung Osten wird es gleichfalls Veränderungen geben. Zunächst provisorisch soll ein Kreisverkehr mit rund 22 Meter Durchmesser aufgebracht und ein Schutzstreifen stadteinwärts in der Pforzheimer Straße zwischen Luisenstraße und dem Ortsausgang Ettlingen. Umgesetzt werden soll das Ganze erst dann, wenn die Baustelle bei der Alten Feuerwehr und die Wartungsarbeiten im Waukopftunnel abgeschlossen sein werden.

Die Kosten für die Verbreiterung Unterführung Rheinstraße belaufen sich auf rund 585 000 Euro, für den Endausbau des Kreisverkehrs Rhein-/Bunsenstraße wären es 800 000 Euro.

Während der Ausschuss einstimmig für die Verbreiterung stimmt, votierte er mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen für die Vorstudie zur Umgestaltung des Kreisverkehrs in der Bunsenstraße.

### Mittelübertragung von 2024 nach 2025

Im Ergebnishaushalt sollen Haushaltsmittel von rund 1,839 Mio. Euro aus dem vorigen ins laufende Jahr übertragen werden, im Finanzhaushalt 9,945 Mio. Euro. In Summe belaufen sich die Überträge auf über elf Mio. Euro. Der Verwaltungsausschuss stimmte vorberatend zu.

Ein erfolgreicher Blick zurück auf das Jahr 2024

## Das größte Wohnzimmer der Stadt zum Lesen, Entspannen und Arbeiten



Die Stadtbibliothek, idyllisch gelegen, ist es das größte Wohnzimmer der Stadt, in dem die Digitalisierung gleichfalls Einzug hält, Stichwort Selbstverbuchung der Medien.

Sie liegt im Herzen der Stadt und ist zugleich das größte Wohnzimmer, in dem sich jeder wohlfühlen kann, egal ob mit oder ohne Lesesausweis, egal ob Schüler oder Senior oder Familie: die Stadtbibliothek. Wir sind ein offenes Haus für alle, unterstrich denn auch Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann im Beisein ihres ganzen Teams beim Pressetermin zur Jahresbilanz. Dass wir ein beliebter Ort sind, spiegelt sich in den 70 800 großen und kleinen Besuchern wider, die 2024 in die Bibliothek jeden Tag rund 285 Personen, die nicht immer nur ein Buch ausleihen wollten, gerade Schüler nutzen das freie WLAN oder die Sitzgelegenheiten. Die Dauer des Aufenthalts und die Häufigkeit der Besuche nehmen zu, ließ Kratschmann wissen.

Fast gleichmäßig verteilt sind die Altersgruppen bei den Kunden, 4 847 an der Zahl. Die Ausleihe liegt bei 245 647, zwei Drittel davon entfallen auf Kinder- und Jugendmedien, hier bedarf es auch einer Erweiterung im Printbereich. Nach oben ging die E-Ausleihe um sechs Prozent auf 49 551 Ausleihen. Ettlingen liegt hier mit an der Spitze, wobei es das Team freut, dass nur elf Prozent ausschließlich digitale Nutzer sind, das Buch, es lebt und ist vital.

Für Lesenachwuchs sorgt die Bibliothek durch ihre Führungen oder Autorenbegegnungen, zu denen sie Kindergärten und Schulklassen einladen. Insgesamt 64 Gruppen respektive Klassen waren es zurückliegend.



Und neben diesem ganz normalen Geschäft kam im vergangenen Jahr noch ein richtig dicker Brocken dazu, mit dem der Büchertempel den digitalen Weg einschlägt. Die Selbstverbuchung. Bevor der erste Leser am Terminal seine Bücher einbuchen konnte, galt es, die Arbeitsprozesse genau zu überdenken, und dann wurden tatsächlich alle 45 000 Medien in die Hand genommen, um sie mit dem Buchungsscanner zu versehen. Wir nutzten die Gelegenheit für eine Sichtung und die Pflege des Bestands, gerade im Sachbuchbereich haben wir einiges aussortiert, was auch nicht mehr ausgeliehen wird. Verschwunden sind auch die Musik-CDs, sie waren nicht mehr gefragt, weil die Abspielgeräte zu Hause nicht mehr vorhanden sind. Dafür sind die Tonies der Renner, wie auch Brettspiele.

Und Bilderbücher werden nicht alt, sie können vielleicht zerlesen sein nach 150 Ausleihen, aber hier wird stets für Nachschub gesorgt, denn die Kleinen sind unsere Kunden von morgen. Das bestätigte auch der Leiter des Amtes für Bildung, Familie, Jugend und Senioren, Sebastian Becker, zu dessen Amt die Bibliothek gehört. Als Kind sei er hier oft gewesen und während des Studiums war er dankbar für die Einrichtung einer Bibliothek. Sie ist eine gesellschaftliche Notwendigkeit. Wir werden gemeinsam zukunftsgerichtete Konzepte entwickeln, um so auch die Finanzmittel der Bibliothek zu steigern.

Der Medienetat liegt bei 57 000 Euro, 11 000 Euro fließen in die Veranstaltungen, in diesem Jahr etwas mehr wegen den Landesliteraturtagen. Konnten wir früher rund 3 700 Medien anschaffen, sind es heute nur noch 3 000 Stichwort Preissteigerungen, so Kratschmann.

Beim Blick in die Zukunft unterstrich die Bibliotheksleiterin, wir sehen uns als modernes attraktives Wohnzimmer der Stadt, die Anpassung bzw. Erweiterung der Öffnungszeiten werden wir prüfen und für erweiterte Zugangsmöglichkeiten sind technisch-digitale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Das Motto der Bibliothek leihen statt kaufen will man ausdehnen auf Gegenstände, die selten gebraucht werden oder die man zunächst testen möchte. Doch das ist noch Zukunftsmusik. In naher Zukunft beginnen die Literaturtage. Bei uns findet am 22. März nach dem Poetry Slam Workshop am Abend die Show statt, am 3. April kommt Annette Pehnt mit „Die schmutzige Frau“. Und am 4. April steigt die „Nacht der Bibliotheken“ mit Quiz, Spielen und Kurzweil und dem Wortakrobat Marcus Jeroch.

Klar, im Sommer darf das Lesebingo nicht fehlen, das lieben die Kinder und Jugendlichen, so Bettina Haberstroh, und nicht zu vergessen der Vorlese Sommer.

Und dazwischen gibt es noch das After-Work-Buchcasting oder die Vorlesestunden für Kinder.

Das größte Wohnzimmer der Stadt ist dienstags, donnerstags und freitags von 12 bis 18 Uhr, sowie mittwochs von 10 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 13 Uhr.

[www.stadtbibliothek-ettlingen.de](http://www.stadtbibliothek-ettlingen.de)

42. Baden-Württembergische Literaturtage

**POETRY SLAM WORKSHOP**

Mit Natalie Erisdrieh & Moritz Konrad

22.03.2025, 14.00-18.00 Uhr  
Stadtbibliothek Ettlingen

Anmeldung: [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)  
Teilnahmegebühr: 12 € / erw. 8 €

**Sperrung der nördlichen Pforzheimer Straße vom 17. März bis Ende Juli** Ettlingen

- ➔ Abschluss der Bauarbeiten am Quartier "Alte Feuerwehr" 
- ➔ Erneuerung von Wasser-, Gas- und Stromleitungen 
- ➔ Neue Straßenaufteilung inkl. Radweg, Blindenleitsystem und Stadtbäume 
- ➔ Neue barrierefreie Bushaltestelle und Linksabbiegespur 

**Vorverkauf**

**Touristinfo**  
07243 -101-333  
www.reservix.de

*Das Theater in Ettlingen seit 1982*

**Eigeninszenierung**

**Aufguss**  
Komödie von René Heinersdorff  
Regie: Werner Kern  
es spielen: Yousef Mostaghim, Peter Laier, Sven Herrmann, Silke Hutt und Julia Braun

**Sa 08.03./15.03./  
22.03./29.03. um 20 Uhr**

**So 09.03./16.03./  
23.03./30.03. um 19 Uhr**

*Gastspiel*

**Liebe großgeschrieben**  
**Sa 12.04. um 20 Uhr**  
**So 06.04./13.04. um 19 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

**Müllheim im Markgräflerland, Ettlingen, Nagold, Bad Saulgau, Oberndorf am Neckar, Neuenbürg, Münsingen, Herrenberg, Kirchheim unter Teck, Brackenheim, Güglingen, Backnang, Schwetzingen und Tettngang**

## 13 Städte klagen gegen die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Am 21. Oktober vergangenen Jahres hat die Kassenärztliche Vereinigung überraschend die Schließung von einem Drittel der Notfallpraxen an 18 Standorten angekündigt. Dagegen regt sich viel Widerstand in der Bürgerschaft und in den betroffenen Gebieten. Nun haben sich 13 betroffene Städte zusammengeschlossen und Klage beim Sozialgericht in Stuttgart eingereicht.

Ausgangspunkt der Schließung von Notfallpraxen in Baden-Württemberg war eine Entscheidung des Bundessozialgerichts zum Beschäftigtenstatus sogenannter „Poolärzte“ (Urteil vom 24.10.2023 – B 12 R 9/21 R), die in der Vergangenheit zu einem großen Teil den Notdienst, den eigentlich die Vertragsärzte zu leisten hätten, übernommen haben. Nach Auffassung der Verfasser dieser Pressemitteilung wirkt sich das Urteil allerdings nicht nachteilig auf den Betrieb der Notfallpraxen aus. Die KVBW hatte in Reaktion auf diese Entscheidung mit einer als „Notbremse“ bezeichneten Maßnahme schon im Oktober 2023 vorläufig acht Notfallpraxen geschlossen und angekündigt, ein neues Notdienstkonzept zu erarbeiten.

Nach der am 21. Oktober 2024 erfolgten Ankündigung der KVBW noch weitere 18 Notfallpraxen, darunter die Standorte der Städte Müllheim im Markgräflerland, Ettlingen, Nagold, Bad Saulgau, Oberndorf am Neckar, Neuenbürg, Münsingen, Herrenberg, Kirchheim unter Teck, Brackenheim, Backnang, Schwetzingen und Tettngang, im Land schrittweise ab dem 1. April 2025 zu schließen, hatte sich heftiger Protest und Widerstand formiert. Zehntausende Unterschriften wurden gesammelt und zwei Protestkundgebungen abgehalten. Abgeordnete aller Landtagsfraktionen äußerten Bedenken gegen die Schließungen, darunter auch der für den ländlichen Raum zuständige Minister Peter Hauk.

Die Bürgermeister aller 18 damals betroffenen Städte richteten am 16. Oktober 2024, nachdem die Pläne der KVBW durchgesickert waren, ein Schreiben an Sozialminister Manfred Lucha, der in seiner Rechtsaufsichtsfunktion die Pläne der KVBW unterstützt. Die KVBW hatte ihre Planungen zur Reform des ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Überschrift „Zukunftskonzept 2024+“ und die daraus abzuleitenden Umsetzungsmaßnahmen (insbesondere die Schließung bestehender Notfallpraxen) in einer Pressekonferenz am 21. Oktober 2024 der Öffentlichkeit bekannt gemacht und die betroffenen Gemeinden weniger als

zwei Stunden vor Beginn der Pressekonferenz über die geplanten Schließungen infor-

miert. Diesen Standortkommunen wurden dann im Rahmen einer Veranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart am 19. Dezember 2024 „verkündet“, welche Notfallpraxen zu welchen Zeitpunkten geschlossen werden sollen.

„Durch die Ankündigungen am 21. Oktober und am 19. Dezember des vergangenen Jahres wurden die Städte vor vollendete Tatsachen gestellt“, so Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Eine Kooperation, auch nur ein Informationsaustausch, mit den Städten erfolgte bis dahin nicht – weder in Form einer Abstimmung der Planungen, noch in Form einer Bedarfsermittlung in den Gemeinden, noch in Form von ergebnisoffenen Gesprächen über mögliche Alternativlösungen während des Planungsprozesses. Der Informationsfluss zu den genauen Kriterien und Gründen ist bis heute unzureichend. Vor allem gegen diese unterbliebene Beteiligung an den Planungen und gegen die intransparente Vorgehensweise richtet sich nun die von 13 betroffenen Städten gemeinsam erhobene Klage.

Dabei stellen sich die Städte nicht generell gegen eine Neustrukturierung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Baden-Württemberg. Sie stellen sich in diesem Zusammenhang auch nicht kategorisch gegen eine Schließung von Notfallpraxen im Rahmen eines landesweiten Standortkonzepts. Im Gegenteil, die klagenden Städte erkennen durchaus den Bedarf für Reformen an, um den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Baden-Württemberg nachhaltig und zukunftstauglich aufzustellen.

Die 13 Städte, zusätzlich unterstützt von Brackenhems Nachbargemeinde Güglingen, wehren sich allerdings entschieden gegen die unterbliebene Beteiligung an den Planungen und gegen die intransparente Vorgehensweise der KVBW.

„Wir hätten uns eine rechtzeitige und ergebnisoffene Einbindung in die Strukturüberlegungen der KVBW gewünscht“, so Müllheims Bürgermeister Martin Löffler, einer der Initiatoren der Klage.

Bereits am 01.04.2025 sollen nun die ersten drei Standorte der Notfallpraxen in Bad Saulgau, Kirchheim unter Teck und Neuenbürg geschlossen werden. Für diese drei Standorte wird zusätzlich der Erlass einer einstweiligen Anordnung beantragt, um eine kurzfristige Schließung der örtlichen Notfallpraxen und damit letztlich die Schaffung vollendeter Tatsachen durch die KVBW vorerst zu verhindern.



„Wir haben das Wetter so bestellt, hat ‚ne Menge Geld gekostet, ist’s aber wert“, sagte Moderator Markus Utry, seines Zeichens Schellepräsident und ‚Jungfrau‘ im närrischen Dreigestirn. Was auch immer die Narren angestellt haben, um solches Kaiserwetter für den Rosenmontagsumzug zu bekommen, es hat sich gelohnt. Mancher Hästräger kam unter der Maske und dem Zottelpelz von Esel, Wolf oder Katz ordentlich ins Schwitzen und den Zuschauern klebte förmlich das Konfetti im Ausschnitt.

Auftakt war wieder ein Wagen der Stadtverwaltung unter der Leitung des ‚goldigen‘ Bürgermeisters Dr. Moritz Heidecker, und siehe da: Sämtliche OBs und OBinnen waren mit von der Partie, wenn auch nur von Pappe. 85 Gruppen ließen die Altstadt beben, während des Umzugs und noch Stunden danach auf dem Marktplatz. An den Tagen zuvor war es auf den Dörfern rund gegangen, tags, nachts und auch dazwischen. Wenn diese Amtsblattausgabe erscheint, ist freilich schon wieder alles vorbei und die glückselige Fasnet hat ein jähes Ende gefunden ... Tschüssi bis 11.11.!

## „Graue Energie“ im Fokus

### Ausstellungseröffnung „Holzbauoffensive Ettlingen“ am 12. März

Mit dem klaren Ziel, nachhaltige Bauweisen zu fördern und die lokale Wirtschaft zu stärken, lädt die Stadt Ettlingen zur Eröffnung der Ausstellung „Holzbauoffensive Ettlingen“ ein. Die Veranstaltung findet am 12. März um 17 Uhr im Foyer des Rathauses Ettlingen statt.

Neben den klassischen Themen Wärme, Strom sowie Mobilität rückt nun auch der Bereich der verwendeten Baustoffe („Graue Energie“) in den Fokus der städtischen Klimaschutzmaßnahmen. Nach erfolgreichem Abschluss eines zweistufigen Auswahlverfahrens im Rahmen des Ideenaufrufs „Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) erhielt Oberbürgermeister Johannes Arnold am 30.03.2022 für das Projekt „Integriertes lokales Holznutzungskonzept der Stadt Ettlingen“ aus den Händen von Minister Peter Hauk den Zuwendungsbescheid für Landesmittel in Höhe von über 392.000 Euro überreicht.

Zur Umsetzung des Forschungsvorhabens wurde als Ergebnis eines europaweiten Vergabeverfahrens das auf Holzbau spezialisierte Architekturbüro Partner und Partner aus Berlin beauftragt. In Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, wie dem Ingenieurbüro Wirth Haker, dem Projektsteuerer THOST

sowie der ee concept GmbH, einem Spin-Off der TU Darmstadt, wurde das umfangreiche Forschungsprojekt Ende 2024 abgeschlossen.

Zentraler Ansatzpunkt der „Holzbauoffensive Ettlingen“ ist die Reduktion des Treibhauspotentials von Neubauten durch den Einsatz nachwachsender und kohlenstoffspeichernder Rohstoffe, insbesondere Holz. Neben der ökologischen Zielsetzung stellt die lokale Wertschöpfung ein wichtiges Anliegen dar: Durch die Nutzung regionaler Ressourcen und die Verarbeitung in lokalen Betrieben sollen Transportwege verkürzt und die regionale Wirtschaft gefördert werden.

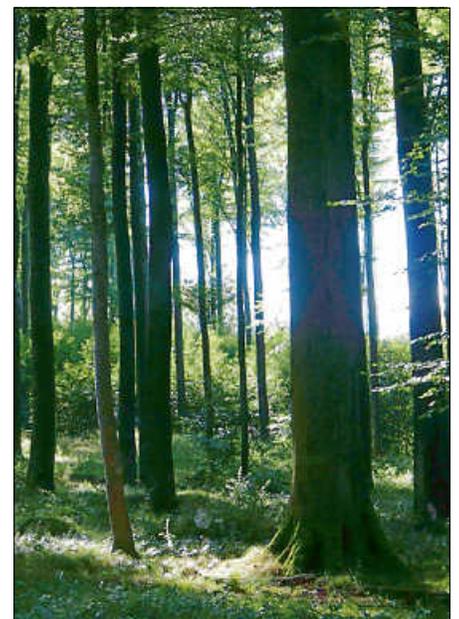
Ziel des Forschungsprojektes ist es, ein klimafreundliches Holzbausystem für städtische Neubauvorhaben zu entwickeln, das sich mit regionalen Ressourcen und Betrieben umsetzen lässt. Grundlage hierfür bildet ein integriertes Holznutzungskonzept mit Fokus auf den Buchenbestand im Ettlinger Forst, das die relevanten regionalen Akteure einbezieht. Hierzu zählen zum einen die städtische Verwaltung (Forst, Stadtplanung, Hochbau, Vergabestelle) und zum anderen das regionale Holzverarbeitende Gewerbe (Sägewerke) und Holzbaubetriebe.

Die „Holzbauoffensive Ettlingen“ fand bereits in Fachkreisen und darüber hinaus Aufmerksamkeit. So wurde unter anderem im Dezember 2024 im Staatsanzeiger darüber berichtet. Zudem wird sie im Mai 2025 auf

dem länderübergreifenden Kongress „Klimagerechte Holzbau-Kultur“ vorgestellt.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter folgendem Link:

[www.ettlingen.de/holzbauoffensive](http://www.ettlingen.de/holzbauoffensive)



Der Ettlinger Forst – Buchenbestand als zukünftiger Lieferant für nachhaltige Baustoffe.

## Vorberatungen im Verwaltungsausschuss

### Vergabekriterien für städtische Bauplätze

Städtische Bauplätze sollen fair und transparent vergeben werden, Einheimische sollen die Möglichkeit haben, in ihrer Heimatstadt ein Haus zu errichten, dies sind Ziele der Richtlinie zur Vergabe von städtischen Bauplätzen, der die Rätinnen und -räte in Vorberatung mehrheitlich zustimmten, nachdem zuvor ein Antrag der Fraktion FW/Fe mehrheitlich angenommen worden war. Es ging dabei um die Streichung eines Passus, nach dem ehrenamtliches Engagement als Ortschafts- und/oder Gemeinderat zu Punkten geführt hätte. Die Richtlinie setzt die Bauplatzvergabekriterien für Ettlingen und die Ortsteile fest, anpassbar je nach Baugebiet. Grundlage sind die Vergabekriterien aus dem Vorschlag des Gemeindetags Baden-Württemberg, sie sind juristisch geprüft.

Die städtischen Bauplätze sollen zum vollen Wert (Bodenrichtwert) veräußert werden, zudem soll in jedem Baugebiet möglichst ein Anteil von zehn Prozent im Erbbaurecht vergeben werden (dabei bleibt das Grundstück im Eigentum der Stadt). Mehr ist derzeit nicht möglich. Die Vergabekriterien sind unterteilt in sozialen Aspekt (Kinder, Pflege und Behinderung, ehrenamtliches Engagement im Katastrophenschutz) und Ortsbezug (Hauptwohnsitz, Erwerbstätigkeit, ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde). So sollen langjährig gewachsene, sozial wie demographisch ausgewogene Bevölkerungsstrukturen und kulturelle Identität erhalten werden. Die Kriterien besagen z. B. auch, dass der Bewerber das Grundstück innerhalb einer bestimmten Frist bezugsfertig bebauen muss und zehn Jahre selbst dort zu wohnen hat (keine Vermietung). Die Kriterien gelten für Erwerbs- wie Erbbaugrundstücke. Wer sich auf einen städtischen Bauplatz bewirbt, muss einen Bewerbungsbogen ausfüllen und alle erforderlichen Nachweise vorlegen, nebst Finanzierungsbestätigung der Bank.

### Beitritt zum Rat der Gemeinden und Regionen Europas

Der Ausschuss sprach sich für einen Beitritt Ettlinsens zum RGRE (deutsche Sektion) aus. Der Landkreis ist schon lange Mitglied und hat Ettlinsens Beitritt angeregt, Landrat Dr. Schnaudigel ist Vizepräsident. Der RGRE ist eine europaweite Organisation der kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften und zählt 800 Mitglieder, Städte, Gemeinden, Kreise, die im Rahmen kommunaler Partnerschaften im europäischen und internationalen Rahmen tätig sind. Er ist ‚Stimme der Kommunen‘ in Europa und unterstützt seine Mitglieder vielfältig, informiert über EU-Fördermöglichkeiten oder vertritt die deutschen kommunalen Interessen im europäischen Einigungsprozess durch die Mitarbeit im internationalen Gremium. Ettlingen und der Kreis können so auch auf europäischer Ebene künftig enger zusammenarbeiten.

## Vorberatung im AUT: Karlsruher/Pforzheimer Straße



In der Karlsruher Straße 2-6/Pforzheimer Straße 1-3 geht es um Sanierungsbedarf und städtebauliche Entwicklung. Der Ausschuss für Umwelt und Technik befasste sich in Vorberatung mit dem Thema.

Signifikant ändern wird sich in den kommenden Jahren das Areal am Lauerturnkreisel. Teile der Bestandsgebäude sollen zurückgebaut und die Flächen neu genutzt werden. Die Vorhabenträgerin beabsichtigt, dort ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten. Die grundsätzlichen städtebaulichen und architektonischen Ziele wurden u. a. über einen städtebaulichen Rahmenplan und einem Bürgerdialogprozess geklärt, dies war notwendig, weil das Gebiet an einem wichtigen Alt-Stadteingangsbereich liegt und es deshalb einer guten städtebaulichen und architektonischen Lösung bedarf. Im Durchführungsvertrag wurde das Farb- und Materialkonzept, das abgestimmt wurde mit dem mobilen Gestaltungsbeirat, verankert.

Der Rat billigte im Sommer vergangenen Jahres den Bebauungsplanentwurf mit Vorhaben- und Erschließungsplan, anschließend erfolgte die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit. Das Gebiet ist über 3.419 Quadratmeter groß.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt und dient der Nachverdichtung eines innerstädtischen Wohnquartiers. Die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren sind erfüllt.

Die Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken führten zu redaktionellen bzw. klarstellenden Änderungen respektive Präzisierungen.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 6. März

20 Uhr Bridget Jones 4 – Verrückt nach ihm (FSK 12)  
20:15 Uhr Heldin (FSK 6)

### Freitag, 7. März

15 Uhr Ein Mädchen namens Willow (FSK 0)  
17:30 Uhr Wunderschöner (FSK 12)  
20 Uhr Bridget Jones 4...  
20:15 Uhr Heldin

### Samstag, 8. März

15 Uhr Ein Mädchen namens Willow  
17:30 Uhr Bridget Jones 4...  
20 Uhr Frauentag-Spezial: Maria Montessori (FSK 0)  
20:15 Uhr Heldin

### Sonntag, 9. März

11:30 Uhr Heldin  
13:30 Uhr Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino (FSK 0)

15 Uhr Ein Mädchen namens Willow  
17:30 Uhr Heldin  
20 Uhr Wunderschöner  
20:15 Uhr Bridget Jones 4...

### Montag, 10. März

20 Uhr Live-Multivision: PERU – In der Weite der Anden

### Dienstag, 11. März

15 Uhr Ein Mädchen namens Willow  
17:30 Uhr Heldin  
20 Uhr Wunderschöner  
20:15 Uhr Bridget Jones 4...

### Mittwoch, 12. März

15 Uhr Film-Café: Es liegt an dir, Chéri (FSK 12)  
17:30 und 20 Uhr Bridget Jones 4...  
20:15 Uhr Heldin

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Eröffnung der 42. Baden-Württembergischen Literaturtage mit Jagoda Marinić

Donnerstag, 13. März, 19 Uhr, Schlossgartenhalle



Jagoda Marinić ist Eröffnungsgast des Eröffnungsabends der 42. Landesliteraturtage, die am 13. März in Ettlingen beginnen.

Die 42. Baden-Württembergischen Literaturtage werden am Abend des 13. März von Oberbürgermeister Johannes Arnold, Staatssekretär Arne Braun vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Schriftstellerin Jagoda Marinić eröffnet.

Statt staatstragender Reden darf das Publikum eine lockere Gesprächsrunde über Literatur erwarten. Die beiden Karlsruher Poetry-Slammer Laura Gommel und Moritz Konrad interviewen die Gäste: Wer sind die Autoren respektive Autorinnen oder Bücher ihres Lebens? Was wollen sie unbedingt noch lesen oder welches Buch würden sie aktuell empfehlen?

Lyrische Songtexte, die unter die Haut gehen, gibt es an diesem Abend von dem deutsch-türkischen Indie-Pop-Musiker SINU und auch die Urban Dance School Ettlingen unter der Leitung von Dominik Sass ist mit dabei, um die Welt der Literatur zu feiern und beeindruckenden Hip-Hop & Streetdance zu zeigen.

Die Eröffnung mündet in ein Buchgespräch mit Jagoda Marinić zu zwei ihrer Werke.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von einer Aufbruchstimmung und dem erstarken Selbstbewusstsein vieler Minderheiten, die den gesellschaftlichen Wandel vor allem durch laute Töne und harte Forderungen voranzubringen hoffen. Die einen sahen darin die große Chance, die Machtverhältnisse umzukehren, die anderen eine große Gefahr, eine Art „woke Wutpropaganda“, die das Bestehende zersetzen will. Seit über zehn Jahren engagiert sich Jagoda Marinić für den Aufbau einer diverseren Gesellschaft. Vor

dem Hintergrund ihrer Erfahrungen macht sie in ihrem Buch „Sanfte Radikalität. Zwischen Hoffnung und Wandel“ Vorschläge, wie dieser Radikalität zu entkommen ist. Wie geht Wandel vor Ort? Was bietet unsere Zeit an Möglichkeiten jenseits von Positionierungen auf Instagram-Kacheln, wie werden wir Menschen wieder zu handelnden Subjekten, statt uns in den Empörungsspiralen der sozialen Medien zu verlieren?

In „Restaurant Dalmatia“ erzählt Jagoda Marinić die Geschichte von Mia, deren Erfolg als Fotografin nicht zu Glück, sondern zu einer Blockade führt, und die sich in das Berlin der Wendezeit aufmacht, um den Ort ihrer Jugend wiederzufinden. Die Autorin fängt auf unnachahmliche Weise das Lebensgefühl der zweiten Generation von Migrant\*innen ein, die zwischen dem Land ihrer Eltern und der Suche nach eigenen Wurzeln und der eigenen Identität hin- und hergerissen werden.

Jagoda Marinić ist Schriftstellerin, Publizistin und Podcasterin. Sie ist Kolumnistin für den „stern“, international publizierte sie in der „New York Times“. Zudem ist sie Host des erfolgreichen ARD-Podcasts „FREIHEIT DELUXE“ und wurde mit der Moderation in ihrem „artek“-Talk „Das Buch meines Lebens“ für den Grimme-Preis nominiert. 2022 wurde sie als Kulturjournalistin des Jahres ausgezeichnet.

Die Moderation übernehmen Laura Gommel & Moritz Konrad.

Slammerin Laura stammt aus Heidenheim, sie ist bekannt für ihre persönlichen und tiefgründigen Texte, studiert Germanistik und Philosophie in Karlsruhe. Moritz Konrad, Slammer aus Karlsruhe, wurde mit seinen präzisen und selbstironischen Texten, die zuweilen von düsterem Humor geprägt sind, 2022 baden-württembergischer Vize-Meister.

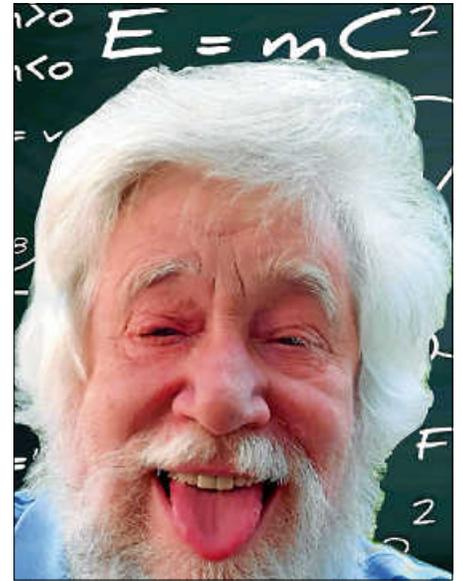
SINU ist ein deutsch-türkisches Indie-Pop-Projekt von Sinan Köylü, das durch tiefgehende Vibes und lyrische Texte in Deutsch und Türkisch besticht und gesellschaftskritische Themen behandelt. 2021 wurde SINU beim „Local Heroes“ als bester Newcomer Deutschlands ausgezeichnet.

Der Eintritt zum Eröffnungsabend der 42. Landesliteraturtage ist frei, jedoch ist eine Reservierung erforderlich und das Beste: **Es stehen noch Karten zur Verfügung!**

Die Platzkarten sind online unter [www.ettlingen.de/literaturtage](http://www.ettlingen.de/literaturtage) sowie [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und bei der Touristinfo Ettlingen, Tel. 07243/101-333 erhältlich. Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

EKSA-Sondervorlesung

## Die spinnen, die Physiker – Teil 2!



Prof. Dr. Dieter Fehler ist Diplomphysiker und bereits bei vielen Kindern und Erwachsenen durch seine spannenden Physik-Vorlesungen bestens bekannt. Am 22. März hält er ein weiteres Mal für Jung und Alt gleichermaßen spannend und begeisternd eine Vorlesung über Naturwissenschaften. Physik soll Spaß machen! Das bedeutet für Prof. Fehler viele überraschende Experimente, das Beobachten und Nachdenken über das, was wir gesehen haben. So gibt es ein Torwandschießen mit Photonen, wir überprüfen Ebbe und Flut, den Vulkanismus auf dem Jupitermond Io, die Länge von Sommer und Winter, experimentieren mit Luftballonen und staunen, mit welchem Experiment der Druide Miraculix nicht nur die Römer verblüffte.

Fragen über Fragen, die am 22. März um 11 Uhr im großen Saal der VHS Ettlingen geklärt werden sollen, natürlich mit vielen Experimenten. Das Bildungsamt lädt Kinder und Eltern, aber auch die Großeltern herzlich ein.

Die Veranstaltung ist kostenlos, aber hoffentlich nicht umsonst!

**Die Vorlesung findet in der Volkshochschule Ettlingen in der Pforzheimer-Str. 14a.**

Die Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung erfolgt über [Ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://Ettlingen.ferienprogramm-online.de) oder über diesen QR-Code:



## ettlingen.digital: Smarte Sensoren für saubere Stadt



In unserer Artikelreihe stellt das Digitalteam Ihnen heute ein praktisches Beispiel vor, wie moderne Sensorik unseren Alltag in Ettlingen verbessert. Ettlingen verfügt mittlerweile über ein beeindruckendes Netzwerk aus 800 Sensoren und 40 Gateways, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Das LoRaWAN-Netz (Long Range Wide Area Network) ermöglicht die energieeffiziente Übertragung kleiner Datenmengen über große Entfernungen. Das System besteht aus Sensoren (Endgeräten), die Daten an Gateways senden. Diese Gateways leiten die Daten dann an einen Netzwerkservers weiter, der die gesammelten Daten sicher überträgt. Gesammelt auf einem Dashboard können die Daten dann von uns ausgewertet werden. Bei diesem zukunftsweisenden Projekt arbeitet das Digitalisierungsteam eng mit der Firma Mhascaro GmbH aus Herrenberg und unseren Stadtwerken zusammen.

Ein besonders „drängendes“ Thema, welches mithilfe von Sensoren beobachtet wird, sind unsere öffentlichen Toilettenanlagen. Ja, Sie haben richtig gelesen – auch hier hat die Digitalisierung Einzug gehalten! In 17 städtischen Einrichtungen wurden Sensoren installiert, die verschiedene Messwerte wie Nutzungsfrequenz, Temperatur und Luftfeuchtigkeit erfassen. Keine Sorge: Die Privatsphäre bleibt dabei selbstverständlich gewahrt! Unsere smarten Sensoren sind zwar clever, aber nicht neugierig – sie erfassen weder persönliche Daten noch individuelle Nutzungszeiten.

Die gesammelten Daten helfen, die Reinigungsintervalle optimal zu planen. Unsere Reinigungsteams können gezielt dort eingesetzt werden, wo der Bedarf am größten ist. Das Ergebnis: effizientere Arbeitsabläufe und mehr Sauberkeit für alle Bürgerinnen und Bürger.

Für alle, die Interesse haben, noch mehr Anwendungsfälle der Sensorik in unserer Stadt aber auch für den privaten Gebrauch kennenzulernen, sind **zu unserem Sensorik-Stammtisch am 18. März von 17 bis 19:30 Uhr im Rathaus Ettlingen** eingeladen. Unsere Experten der Firma Mhascaro, den Stadtwerken und der Stadtverwaltung beantworten gerne alle Ihre Fragen. Schreiben Sie gerne eine E-Mail an [digitalisierung@ettlingen.de](mailto:digitalisierung@ettlingen.de).

## Verwaltungsausschuss:

### LeAn – Leerstandsmanagement vorgestellt



Das Leerstandsmanagement ist ein wichtiger Baustein des Stadtmarketings. Die Leiterin des Amts für Marketing und Kommunikation, Sabine Süß, stellte zusammen mit ihrer Mitarbeiterin, Citymanagerin Nicole Bär, im Verwaltungsausschuss die neue Leerstands- und Ansiedlungsdatenbank LeAn vor, die es künftig einfacher machen soll, unter Federführung der Stadt bestehende und künftige Leerstände zu verwalten, vorausschauendes Ansiedlungsmanagement effektiv zu betreiben und das alles datenschutzkonform. Sabine Süß ging zunächst stichwortartig auf das Förderprogramm ZIZ (Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren) ein, über das die Stadt Ettlingen von Oktober 2022 bis Ende November 2025 rund 1,5 Mio. Euro an Fördergeldern einsetzen kann. Eine ganze Reihe an Projekten wurde angestoßen, von der Lupe Innenstadt im Rahmen des ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) über Marketingaktionen (von Blumenkugeln (Foto) über Afterworkpartys bis zu Social-Media-Filmen), das Projektteam Zukunft Innenstadt und den Verfügungsfonds (Förderung von Projekten wie das Kronenstraßenfest) bis zu baulich-investiven Maßnahmen wie dem geplanten Umbau des Schneider-Durchgangs entlang der Alb.

Die Aktionen haben Erfolg: „Die Innenstadtakteure zeigen wieder Engagement“, freute sich Süß, auch wenn beispielsweise die Unterstützung von Pop-up-Projekten bislang nur in einem Fall realisiert werden konnte (Nestwerk mit drei kreativen Frauen) aufgrund von überschaubaren Immobilienangeboten. Immerhin: wo bislang der Alb15-Laden war, wurde mit einer Hutmacherin eine Nachfolgerin gefunden, drohender Leerstand konnte dort vermieden werden.

Citymanagerin Nicole Bär stellte anschließend LeAn vor. „Wir konnten auf ein fertiges, bewährtes Produkt zurückgreifen“, das als Förderprojekt unter der Beteiligung von Kommunen für Kommunen entwickelt wurde. „Wir haben uns verschiedene Programme angeschaut, denn wir wollten von unserer eher ‚hemdsärmeligen‘ Datenbank zu einem effektiven Instrument wechseln“, erläuterte sie.

Die Vorteile von LeAn liegen auf der Hand. Wenn die Objekte in der Innenstadt alle eingepflegt sind, was die Aufgabe der nächsten Zeit sein wird inklusive Kontaktaufnahme zu

den Eigentümern zur Meldung drohender Leerstände, wird die Datenbank über den Ansiedlungsmelder einen automatischen Abgleich starten und mögliche ‚Treffer‘ herausfiltern, sprich: Ansiedlungswillige und Leerstände bilden im besten Fall ein ‚Match‘. Daraus wird dann ein Exposé erstellt und der Kontakt zwischen Suchenden und Anbietern hergestellt. Wichtig: „Die Stadt tritt nicht als Makler auf, sondern vermittelt nur“, so Bär.

Die Datenbankinformationen, die nicht für die Allgemeinheit einsehbar sind, fließen in eine Galerie mit Steckbriefen der zur Verfügung stehenden Objekte ein, dabei gibt es verschiedene Filtermöglichkeiten, die letztlich alle dazu dienen, das richtige Objekt für den künftigen Laden zu finden. So genannte Insights, englisch für Einblick, Ansicht, geben Überblick über Leerstandsquoten, Nutzungsverteilungen der Immobilien und mehr. So lässt sich beispielsweise der Handlungsbedarf für bestimmte Bereiche in der Stadt abbilden, erläuterte die Citymanagerin.

Für das neue Mosaiksteinchen zur Attraktionssteigerung der Ettlinger Innenstadt gab es von den Fraktionen und Gruppen im Ausschuss durch die Bank positive Resonanz.

## Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von IB Arnold ist am Dienstag, 25. März, 14:30–16:30 Uhr. Hier muss man sich zuvor bei der OB-Sekretärin Klaudia Riemann 101 204 anmelden und sein Thema kurz skizzieren, damit gegebenenfalls die Unterlagen zum Gespräch vorliegen.

Städtisches Bauprojekt für Geflüchtete in der Seestraße vollendet:

## Dank an Anwohner und Baufirma



Knapp sieben Monate nach der Grundsteinlegung übergab der Geschäftsführer der Weisenburger Bau, Matthias Rydzlewicz (links), den symbolischen Schlüssel an Ortsvorsteher Berthold Zähringer (Mitte) und Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Punktlandung vor dem Einzug der künftigen Bewohner: Das Bauvorhaben der Stadt in der Seestraße blieb im Zeit- und Kostenrahmen. Am Donnerstag vergangener Woche übergab der Generalunternehmer Weisenburger Bau GmbH in Person von Geschäftsführer Matthias Rydzlewicz den symbolischen Schlüssel an den Ortsvorsteher von Ettlingenweiler, Berthold Zähringer, und Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Das Gesamtprojekt inklusive aller Nebenkosten schlug mit 3,15 Mio. Euro zu Buche, über 423.000 Euro kamen als Förderung von der L-Bank. Voraussetzung für den Landeszuschuss war, dass die Stadt selbst die Bauherrschaft übernahm. Die reinen Baukosten beliefen sich laut der Projektleiterin Adriana Morrell vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft auf rund 2,75 Mio. Euro. Einziehen werden ukrainische Familien, man habe bei der Belegung darauf geachtet, dass Menschen dort heimisch werden können, die schon länger hier sind und sich gerne integrieren möchten.

Drei Stichworte nannte OB Arnold in seiner Rede, allen voran stellte er den Begriff Respekt: Respekt für die kurze Bauzeit nach langer Vorbereitungs- und Diskussionsphase in Gremien und Gesprächsrunden, Respekt auch wegen des sehr guten Ergebnisses; entstanden sind zwölf Wohnungen mit drei bis vier Zimmern und Größen von 60 bis 83 Quadratmetern. Das Haus hat Außenwände aus Holz und ist mit Lärchenholz verkleidet, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert Strom, eine Wärmepumpe sorgt für nachhaltiges Heizen und es gibt ein wassersparendes

Konzept zur Ressourcenschonung. Unter den Begriff Demut stellte der OB die Nutzung des Gebäudes, dort werden zunächst einmal Flüchtlingsfamilien wohnen. „Luxus ist das nicht, wenn eine fünfköpfige Familie, die bislang in einer 50-Quadratmeterwohnung lebte, nun 68 Quadratmeter Wohnraum zur Verfügung hat“, betonte er.

Der Dank des OBs schließlich galt allen, die einen Beitrag zum Gelingen des Projekts geleistet hätten, angefangen bei den Nachbarn für deren Geduld und fürs Ertragen des Baulärms, den am Bau direkt Beteiligten, der Baufirma und den Handwerkern, den Planern, Projektleitern, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, beteiligten Ämtern und Abteilungen der Stadt, Gemeinderat und Ortschaftsrat. Am Ende wünschte er den Bewohnern und Nachbarn ein gutes Miteinander. Auch Ortsvorsteher Berthold Zähringer ging auf das künftige Zusammenleben der Menschen in der Seestraße ein, anmerkend, dass er sich für die neue Nachbarschaft eine Willkommenskultur wünsche.

Das Budget sei „knifflig“ gewesen, merkte der Geschäftsführer der Weisenburger Bau, Matthias Rydzlewicz, an, „aber wir haben das gut erledigt, es ist ein Projekt nach unserem Geschmack“, fügte er mit Blick auf seinen Kollegen Oliver Donecker, technischer Leiter bei Weisenburger, hinzu. Mit der Übergabe eines symbolischen Schlüssels an den OB und den Ortsvorsteher wurde der Projektabschluss besiegelt. Lediglich die Stadtwerke werden noch die Leitungsverlegungen zum Abschluss bringen, die neuen Bewohner ziehen ab 1. März ein.

17. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf:

## Schnellste Sightseeing-Tour durch Ettlingen

Zum 17. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf am 23. Mai werden wieder rund 1.000 Teilnehmer beim Hauptlauf und 300 Kinder und Jugendliche bei den Schülerläufen sowie zahlreiche Teilnehmer am Inklusionslauf erwartet. Die Volksbank Ettlingen eG und ihre Partner, der SC 88 Bruchhausen e. V. und die Stadtwerke Ettlingen GmbH, laden zu dem Sportevent ein, das um 18 Uhr mit den Kinderläufen beginnt und mit einer After-Race-Party im Stadtgarten endet, wo die Coverband 6th Element mit Livemusik für gute Stimmung sorgt.

Der Hauptlauf besticht durch eine malerische Strecke durch die historische Altstadt, für Kinder und Jugendliche gibt es spezielle Schülerläufe. Ein besonderes Highlight ist der Inklusionslauf, der die Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen fördert. Dabei gehen Lauf-Tandems an den Start. Partner des Inklusionslaufs ist erstmals das Netzwerk Ettlingen, das bis zu 15 Lauf-Tandems an den Start bringen wird. Interessierte Läuferinnen und Läufer – mit und ohne Handicap – dürfen sich gerne direkt bei der Volksbank registrieren.

„Der Altstadtlauf ist nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Symbol für das Miteinander und die Gemeinschaft in unserer Region“, so Steffen Völkle, verantwortlicher Organisator der Volksbank Ettlingen eG. „Es ist uns ein Herzensanliegen, solch ein Event zu unterstützen und so das soziale und kulturelle Leben in Ettlingen zu bereichern“, ergänzt Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, die das Sportevent von Anfang an unterstützen. „Wir freuen uns, dass der Volksbank Ettlingen Altstadtlauf jedes Jahr aufs Neue so viele Menschen begeistert und zusammenbringt“, so Ernst Speck, sportlicher Leiter des SC 88 Bruchhausen. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Energie und Freude in diesem Event steckt.“ Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.ettlinger-altstadtlauf.de](http://www.ettlinger-altstadtlauf.de)

## Geschlossen

Das Bürgerbüro in den Albarkaden ist am Mittwoch, 12. März, wegen einer Fortbildung.

## Muttertagsehrungen

Die Stadt ehrt am Muttertag, 11. Mai, wieder alle Mütter, die ab diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschsreiben, Mütter ab 85 Jahren werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschsreibens und eines Blumenpräsensts geehrt.

Mütter, die bislang noch keine Ehrung erhalten haben, aber gerne geehrt werden möchten, oder Mütter, die keine Ehrung möchten, können dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel.: 07243/101 222, E-Mail: buergerbuero@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen, bis zum 31. März, gerne mitteilen.



## Förderung des Pumptracks als ‚Leuchtturmprojekt‘

### Rund eine halbe Million Euro Fördersumme der Bürgerstiftung

Mit Stolz blickt die Bürgerstiftung Ettlingen auf das Jahresergebnis 2024: rund eine halbe Million Fördermittel wurden für gemeinnützige Projekte in Ettlingen investiert.

Seit mehr als 20 Jahren besteht die Bürgerstiftung Ettlingen, als erste Unterstiftung kam die Stiftung Kinderspielhaus Hans-Peter-Kast hinzu. Sie verfolgte das Ziel, für Kinder- und Jugendliche eine Spiel- und Sportstätte zu errichten, die ganzjährig genutzt werden kann. Der Pumptrack, der jetzt durch die Stadt im Horbachpark gebaut wurde, entspricht diesen Zielen der Hans-Peter-Kast-Stiftung, und der Vorstand der Bürgerstiftung hat die Kostenübernahme für diese Sportanlage in Höhe rund 457.000 Euro zugesagt. „Diese Förderung bringt die über 20-jährige Aufbauarbeit der Stiftung zu einem großartigen Abschluss und bildet damit einen Meilenstein in der Stiftungsarbeit“ betont der Vorsitzende Josef Offele. Die seit September freigegebene Anlage erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen außerordentlich großer Beliebtheit und zeigt täglich die Richtigkeit dieser Förderung.

Über die Förderung des Pumptrack hinaus wurden noch weitere Maßnahmen von insgesamt 25.670 Euro beschlossen.

Bildungsprojekte sind ein wichtiger Schwerpunkt.

„In den letzten Jahren haben wir regelmäßig kulturelle Bildung und soziale Projekte gefördert. Die Förderung von Bildungsprojekten für Kinder, Jugendliche und Senioren hat sich dabei zu einem Schwerpunkt entwickelt“ erläutert der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung, Dr. Robert Determann.

Eine Säule bilden dabei die Angebote im Bereich der Frühförderung in den KITAS. Inhalt des BIENE Programms ist ein wöchentliches spannendes Spiel- und Sportprogramm zur Bewegungsförderung. Das Programm BIENE ist inzwischen bereits in 5 KITAS über jeweils ein Kindergartenjahr erfolgreich gelaufen. Im vergangenen September konnte es in den KITAS St. Raffael in Oberweier und in der KITA Kunterbunt des effeff fortgesetzt werden.

Ziel der Stiftung ist es, das Konzept nach und nach in den Ettlenger KITAS, die interessiert sind, anzubieten, damit es möglichst vielen Kindern zugutekommt“ 5940 Euro

### SPIELEND SPRACHE LERNEN

In der Sprachförderung hat die Bürgerstiftung ein sehr erfolgreiches Projekt in Zusammenarbeit mit der Bertha-von-Suttner-Schule entwickelt und in drei Kitas umgesetzt. „Wir sind sehr stolz auf diese Projekte, in denen Azubis mit Begleitung der Fachlehrerinnen eigene Sprachbegleitungskonzepte entwickeln und umsetzen.“ 1440 Euro, stellt Robert Determann heraus.

Die Bürgerstiftung förderte auch Ausstattungen mit Spiel- und Lesematerial im neuen

Tiger-Haus in Bruchhausen 2000 Euro sowie die Einrichtung einer „Leseinsel“ mit einer Fülle an Büchern zum Schmökern und Vorlesen in der KITA Weitblick 3000 Euro.

Im Bereich der Grundschule fördert die Bürgerstiftung die zahlreichen Lese- und Lernpaten an der Thiebauthschule 1000 Euro.

Und neu ist die Ettlenger Schwimmoffensive in Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken Ettlingen. Seit September 2024 wurden die Schwimmunterrichte an den Ettlenger Grundschulen durch professionelle Schwimmassistenten personell verstärkt 1810 Euro.

Insgesamt wurden 2024 in all diesen Projekten bisher 18.390,00 Euro gefördert, nicht alle Kosten sind bis zum Ende des Jahres abgerechnet.

### Gesellschaftspolitische Bildung

Der Schulklassenbesuch der Anne-Frank-Realschule im ehemaligen KZ Struthoff 780 Euro oder der Besuch des Gastspiels des Theaterstücks „Der Reichsbürger“ für die Ettlenger Schulen 1500 Euro ergänzen den Schulunterricht anschaulich und geben jungen Menschen eine weitere Möglichkeit, sich mit der Geschichte und gesellschaftspolitischen Themen auseinander zu setzen. Die Vortrags- und Diskussionsreihe „Ein Richter spricht Klartext“, mit Dr. Jörg Schlachter vom Amtsgericht Ettlingen bot den Schülern die Möglichkeit, die strafrechtliche Einordnung von Delikten Jugendlicher kennenzulernen und zu diskutieren. Die Bürgerstiftung unterstützt solche Maßnahmen mit Überzeugung. Neu ist ein Projekt im Bereich des Natur- und Tierschutzes. Hier wurde die Anschaffung einer Drohne zur Wildtierrettung vor Beginn der Ernte gefördert, ein Projekt, das von einer großen Zahl von ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird 4000 Euro.

Stiftungsaufbau zur Weiterentwicklung der Stiftungsarbeit

Die Stiftung will aber nicht stehenbleiben. Die Projekte werden weiterentwickelt, neue Themen und Aufgaben werden hinzukommen, aktuell wird z. B. an der Vorbereitung eines stadtweiten Lesepatennetzwerks gearbeitet. Selbstverständlich werden auch wieder Mittel für Förderanträge der verschiedenen Akteure aus Bildung, Kultur und Sport aus der Stadt zur Verfügung stehen.

Die Erhaltung und Weiterentwicklung der Stiftung bedarf auf jeden Fall auch weiterer finanzieller Mittel. Finanzielle Zuwendungen an die Bürgerstiftung sind ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der vielfältigen Projekte und werden vollständig dafür eingesetzt.

www.buergerstiftung-ettlingen.de



JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 07.03.25

Abschlusskonzert  
Saxophon-Workshop

Mit dem FineFones Saxophone Quartett unter Leitung von Peter Lehel und Teilnehmenden des Saxophon-Workshops

Im Großen Saal der Musikschule Ettlingen (Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr)

Eintritt: 16 € (11 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 14.03.25  
Steffen Dix lädt ein ...

Birdland 59 (Keller der Musikschule)  
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen  
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr  
Karten: Vorverkauf [www.birdland59.de](http://www.birdland59.de) + Abendkasse



## Probephase des personalfreien Kinos hat begonnen: Nach Faschingsferien geht Ciné-Eck in Betrieb

*Ciné-Eck heißt das ‚Self-Service-Kino‘ in der Kronenstraße 26, im ehemaligen K26. Zudem ist separat ein selbstverwalteter Jugendraum im Entstehen. Durch einen Raumtausch profitieren alle drei Angebote, das neue Kino, der Chill-Room der Jugend und der Begegnungsladen, der in den Weißenburger Hof umgezogen ist.*



Als „Soft-Start“ bezeichnete Oberbürgermeister Johannes Arnold die Auftaktveranstaltung des neuen Angebots in den Räumen des ehemaligen K26-Begegnungsladens in der Kronenstraße 26. Wo zuvor Deutschkurse und integrative Begegnungsprojekte stattfanden, ist durch einen Umbau ein neues Self-Service-Kino für alle mit 19 bequemen Kinossesseln entstanden, dem Jugendliche aus der Stadt in einem Beteiligungsworkshop den Namen ‚Ciné Eck‘ gegeben haben, nebst Logo.



Zahlreiche Gemeinderäte und Jugendgemeinderäte, Vertreterinnen und Vertreter beteiligter Ämter hatten sich eingefunden, um das Ergebnis der Umgestaltung zu begutachten. In den kommenden Tagen bis zum Ende der Faschingsferien wird die Anlage nochmals auf Herz und Nieren getestet, damit alles läuft, wenn die Kino- und Gamingfreunde jeglichen Alters das neue Angebot erkunden dürfen.

Der Impuls zum Kino ohne Personal kam von einem Besuch in Ahaus, berichtete der OB. Dort gibt es das Angebot schon länger, als dann beim Jugendhearing 2022 im Specht der Wunsch der jungen Leute nach einem selbstverwalteten Jugendraum zum Chillen und Gaming aufkam, rückte das Kino ‚ohne‘ in den Mittelpunkt der Überlegungen. Im Gemeinderat wurde von der ehemaligen Ortsvorsteherin Ettligenweiers, Elisabeth Führinger, die Idee geboren, einen Raumtausch vorzunehmen, davon profitiert nun auch der Begegnungsladen. Denn der ursprüngliche Plan, das K26 barrierefrei umzubauen, wäre unglaublich kompliziert und teuer geworden. Sozialarbeiter Leon Singer vom Amt für

Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bei dem unter anderem die Fäden fürs Kino zusammenlaufen, berichtete von gesteigertem Zulauf zum nunmehr barrierefreien Begegnungsladen im Weißenburger Hof.

Das innovative Kino wird gegen eine geringe Gebühr von 6 Euro/Stunde über die App „Chayns“ gebucht, die man auch z.B. für den digitalen Dorfladen Oberweiler nutzt, dann steht dem Filmabend oder dem Zock-Nachmittag nichts mehr im Wege, das Programm gestalten die Nutzer (auch Erwachsene) selbst nach dem Motto „bring your own device“ als Quelle, z. B. das Smartphone mit Netflix, Prime Video, Disney+ und Co., DVD- oder Blu-ray-Player, Spielkonsole, Tablet oder Laptop. „Natürlich gibt es Regeln, die in der Hausordnung festgehalten sind und deren Einhaltung durch Stichproben geprüft wird“, merkte der OB an; verantwortlich sei immer der, der bucht. Er dankte sämtlichen Beteiligten, allen voran Vater und Sohn Neumann, Betreiber des Kinos Kulisse, die „das neue Kino als Ergänzung ihres Standortes sehen“ und die Anlage technisch betreuen. Dank galt auch Leon Singer stellvertretend für alle Ämter sowie den Planern und Handwerkern. Das Ciné Eck wird montags bis freitags bis 21:45 Uhr geöffnet sein, Samstag von 10 bis 21:45 Uhr

Nebenan, separat zugänglich, gibt es eine weitere Neuerung: den selbstverwalteten Jugendraum. Er ist in Bälde Montag bis Freitag 13 bis 21:45 Uhr zugänglich, in den Ferien auch früher. Noch fehlt's am Tischkicker und an Ausstattung, das wird aber bis 14. März alles kommen. Ein weiterer Raum wird ruhigerem Arbeiten dienen, Hausaufgaben, Besprechungen des Jugendgemeinderats etc. „Ein schönes Beispiel auch für Leerstandsmanagement“, sagte der OB mit Blick auf Citymanagerin Nicole Bär, denn der Umbau wurde auch mit Mitteln aus dem ZIZ gefördert (siehe auch Seite 10). Kofinanziert wird das Ciné Eck über ein Förderprogramm für nichtinvestive Städtebauförderung, damit werden z. B. Projekte zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit unterstützt.

## Hoher Besuch im Baggerloch



Vor ihrem Spiel gegen den KSC am vergangenen Samstag fragte der 1. FC Köln bei der SSV Ettligen an, ob sie im Vorfeld der Begegnung eine Einspielinheit im Baggerloch durchführen können. In Abstimmung mit der Stadt Ettligen konnten sie diese im Hans Bretz Stadion absolvieren.

Trainer des SSV waren sowieso vor Ort, da sie zeitgleich neue Tornetze anbrachten. Einige Juniorenspieler des SSV nutzten die Gelegenheit, die Profis des 1. FC Köln aus direkter Nähe zu beobachten und wurden mit Autogrammen belohnt. Im Gespräch mit dem Trainerteam des 1. FC Köln waren diese vom Platz und Stadion mehr als angetan. (Foto: Achim Figlestahler)

## Herzliche Einladung zum „Weltfrauentag 2025“ in Ettligen unter dem Motto:

Jeder Tag ist  
„Frauentag“

8. März 2025

11.00 - 14.30 Uhr

Einlass 10.30 Uhr

Schirmherr:  
OB Johannes Arnold



Begegnung Inspiration  
Vernetzung

Kino Kulisse Ettligen  
Am Dickhäuterplatz 16

42. Baden-Württembergische  
**LITERATURTAGE**  
13.03. – 05.04.2025  
Ettlingen



**Steffen Dix lädt zu einem Jazzclub-Konzert in den Epernaysaal ein.**  
**Fr., 14.03.2025, 20.30 Uhr, Schloss Ettlingen**  
Ein ausgezeichnete Anlass für ein Konzert des gefeierten Jazzsängers und Trompeters Karl Frierson. Um ihn herum wurde eine hochkarätige Band aus überregional bekannten Musikern zusammengestellt, bestehend aus Michael Quast (Piano), Steffen Dix (Trompete), Werner Acker (Gitarre), Jan Dittmann (Bass) und Ralf Gustke (Schlagzeug). Karl Frierson stammt aus Florence, South Carolina, und wurde schon früh von Dizzy Gillespie inspiriert, was ihn dazu bewegte, eine internationale Entertainer-Karriere anzustreben. Eine Veranstaltung des Jazz-Club Ettlingen e.V. in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen. Tickets 20 €; erm. 15 €; zzgl. 1,50 € auf Online-Tickets



**Manuel Butt - Lesung**  
**Fr. 21.03.2025, 20.00 Uhr, Grünhaus der Stadtwerke**  
Sommer '96: Take That haben sich getrennt, die Welt tanzt Macarena, und Bundestrainer Berti Vogts kämpft bei der EM ums berufliche Überleben. Und auch in der schleswig-holsteinischen Provinz gibt es Probleme: Tobis Eltern verabschieden sich in einen zweiwöchigen Urlaub. Vierzehn Tage voller großer Pläne. Nichts davon wird klappen. Als sein Freund Georg überraschend eine Nachricht von seiner tot geglaubten Mutter aus London erhält, kapern sie kurz entschlossen ihr Fahrschulauto, um von der Ostsee nach England zu reisen. Ohne Geld und ohne Plan. Der Roman "Zierfische in Händen von Idioten" ist Manuel Butts Debütroman. Er schreibt seit über 20 Jahren Comedy fürs Fernsehen, verfasste Drehbücher für "Pastewka" und ist Autor der "heute show". VVK 13 €; AK 15 €, erm. 50 %

**Weitere Literaturtage-Termine bis zum 22.03. (alle Veranstaltungen auf [www.ettlingen.de/literaturtage](http://www.ettlingen.de/literaturtage)):**  
Di. 11.03.2025  
Do. 13.03.25  
Do. 13.03. - Fr. 02.05.  
Fr. 14.03.25  
Sa. 15.03.25  
So. 16.03.25  
So. 16.03.25  
Di. 18.03.25  
Do. 20.03.25  
Fr. 21.03.25  
Fr. 21.03.25  
Sa. 22.03.25  
Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, [ettlingen.de/literaturtage](http://ettlingen.de/literaturtage), [reservix.de](mailto:reservix.de)

**Harald-Hurst-Platz** Einweihung und Eröffnung  
Fotoausstellung „Harald Hurst - Flaneur“  
**Eröffnung mit Jagoda Marinic**  
**Nora Krug „Heimat“** – Ausstellung im Horbachpark  
**Steffen Dix lädt ein... Karl Frierson** – Jazzkonzert  
**Literarische Schlosskulturnacht**  
**Christine Westermann** – Lesung  
**Das Sams** – Familientheater  
**Murad Abu Eisheh** – Filmvorstellung und Gespräch  
**Ilija Trojanow** – Lesung  
**Manuel Butt** – Lesung  
**Lorenzo Petrocca Trio** – Jazzkonzert  
**Poetry Slam Workshop & Show am Abend**

**BigBand des Landratsamts Karlsruhe****Benefizkonzert für Überflutungsoffer**

Die Überflutung im August 2024 hat in Bruchsal und in Gondelsheim zahlreiche Menschen getroffen. Viele haben Hab und Gut verloren oder große Schäden erlitten. Die BigBand des Landratsamtes Karlsruhe unter Leitung von Marco Vincenzi spielt daher ein Benefizkonzert, dessen Einnahmen den Betroffenen zugutekommen. Es findet statt am Freitag, 28. März, um 19.30 Uhr in der Saalbachhalle in Gondelsheim.

Das Konzert ist auch Zeichen für einen besonderen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die maßgeblich dabei geholfen haben, die Folgen des Ereignisses zu beseitigen und noch größere Schäden zu verhindern. Anmeldung erforderlich unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Benefizkonzert2025>. Der Besuch des Konzerts ist kostenfrei, die Platzanzahl ist begrenzt. Um großzügige Spende zugunsten der Betroffenen der Überflutung wird gebeten.

Der Erlös der Speisen und Getränke geht dem DRK-Ortsverband Gondelsheim zu, welcher in den Fluten eines der beiden Einsatzfahrzeuge verlor.

Hospizdienst  
Ettlingen

**DI, 11. MÄRZ 2025 · 19.00 UHR**  
**STEPHANUS-STIFT · STADTGARTEN 4 · ETTLINGEN**

**VORTRAG**

**Das Sterben**  
**im Leben,**  
**das Leben im Sterben**

**DER UMGANG DES MENSCHEN  
MIT ENDLICHKEIT UND STERBLICHKEIT.**



**Prof. Dr.  
Andreas Kruse**

Seniorprofessor distinctus,  
Institut für Gerontologie der  
Ruprecht-Karl-Universität  
Heidelberg, Dr. h.c. der Fakultät für Humanwissen-  
schaften, Uni Osnabrück.

Die Vorbereitung auf Sterben und Tod sollte bereits „mitten im Leben“ beginnen; vor allem auf der Grundlage von Reflexionen über die eigene Seele, den eigenen Geist.

Seele und Geist weisen Potenziale auf, die über unsere materielle Existenz hinaus deuten. Diese Potenziale zu erkennen und zu verwirklichen, ist eine bedeutende Möglichkeit, Endlichkeit und Sterblichkeit anzunehmen.

Eintritt frei - Spende erbeten. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch erstellt. Danke an das Stephanus-Stift für die freundliche Unterstützung.

## Fangzaun überm Steinbruch beim Schützenverein



Der alte Zaun hat nicht mehr als Schutz ausgereicht, denn ein Trail der Mountainbiker geht daran vorbei. In Augenschein nahmen das neue „Bauwerk“ neben BM Dr. Heidecker auch Stadtbauamtsleiter Schwab (l.) und Forstabteilungsleiter Lauinger (r.).

Nicht mehr genügend Schutz bot der alte Zaun oberhalb des Steinbruchs beim Schützenverein. Nur wenige Meter nebendran verläuft die neue MTB-Trailstrecke des Mountainbikeclubs Karlsruhe. „Wir haben diese Fläche zur Verfügung gestellt“, erklärte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bei einem Vor-Ort-Termin mit Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab und Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger“, und hoffen, dass sich dadurch der „Verkehr“ der Mountainbiker kanalisiert, merkte Schwab an.

Und „wir hoffen, dass der Club seine Mitglieder darauf aufmerksam macht, diesen offiziellen Weg zu nutzen, der unten in der

Lehmgrube endet“. Dadurch, dass hier keine Spaziergänger oder Wanderer unterwegs sind, kommt es auch zu keinem Konfliktpotenzial.

Ein tolles Angebot von unserem Forst hob der BM heraus. Die Lehmgrube mit ihren vielen Kuhlen und Senken ist sehr schlecht zu bewirtschaften, überdies sterben dort leider die Eschen wegen des Eschentriebsterbens, ließ Lauinger wissen.

Auf rund 230 Meter erstreckt sich der Zaun, den der Schützenverein wie bereits den alten kontrollieren wird.

16 000 Euro hat die Stadt für den Fangschutz in die Hand genommen.

## AUT: Erschließung Schleifweg Kaserne Nord I

Die Kosten für die Erschließung des Neubaugebiets „Schleifweg Kaserne Nord I“ liegen bei rund 1,7 Millionen Euro nebst einer Schwankungsbreite von 30 Prozent, die vom Erschließungsträger getragen werden.

Das Vorhaben wurde in zwei Teilbereiche aufgeteilt, eines in Gewerbe und Wohnen West

und eines in Kita und Wohnen Ost, hier sind ein fünfgeschossiger Baukörper mit Kindertagesstätte sowie 20 dreigeschossige Reihenhäuser geplant. Auf diesen Teilbereich bezieht sich der Antrag, dem der Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend einstimmig zustimmte.

### EarthHour

#### „Licht aus!“, für klimagerechte Gesellschaft

Am 22. März um 20.30 Uhr ist Ettlingen bei der EarthHour wieder dabei! Gemeinsam mit dem WWF\_Deutschland setzen wir zur EarthHour ein weltweites Zeichen für den Klimaschutz. Menschen, Städte und Unternehmen schalten in ganz Deutschland für eine Stunde ihre Lichter aus und setzen so ein gemeinsames Zeichen für eine klimagerechte Gesellschaft und einen ambitionierten Klimaschutz.

Mehr Infos unter [www.wwf.de/earthhour](http://www.wwf.de/earthhour)



Ettlenger Ausbildungsbörse

Mo, 10.03.2025, 18 Uhr

Albhalle

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein breites Angebot an Ausbildungsangeboten von vielen Firmen aus und rund um Ettlingen auf der mittlerweile 27. Ausbildungsplatzbörse am Montag, 10. März, ab 18 Uhr in der Albhalle.

Aber nicht nur zahlreiche Unternehmen sind vertreten, sondern auch Vereine, die z.B. ein Freiwilliges Soziales Jahr anbieten. Hochschulen und andere Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes informieren über zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, aber auch Praktikumsplätze werden angeboten, um in einen Beruf „hineinzuschnuppern“. Das Beste: an den Ständen besteht die Möglichkeit, direkt mit Azubis und Studierenden aus den jeweiligen Unternehmen Gespräche auf Augenhöhe zu führen und sich so aus erster Hand ein Bild über die Anforderungen und Möglichkeiten des Berufs zu machen.

Spannende Vorführungen und Mitmachaktionen runden das Angebot ab.

Schnappt also Eure Eltern, Freundinnen und Freunde und besucht die Ausbildungsbörse in der Albhalle. Der Eintritt ist frei!

## Leben mit Handicap

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: [luisa.adamzseski@ettlingen.de](mailto:luisa.adamzseski@ettlingen.de)

Homepage (leichte Sprache):

[www.ettlingen.de/inklusion](http://www.ettlingen.de/inklusion)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

**Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen**

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: [ettlingen-barrierefrei@web.de](mailto:ettlingen-barrierefrei@web.de)

**Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 0 72 43 - 9 244

255, [karinwidmer@gmx.de](mailto:karinwidmer@gmx.de)

[www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX**

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klosterstraße 1.

E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de)

[www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

**Termin:****Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 1. April findet von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12 statt.**



Alles auf  
einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

**Familie**

Ettlingen



Begrüßungsnachmittag am 31.03.2025

für Neugeborene

Willkommen in Ettlingen



Unser Oberbürgermeister Johannes Arnold möchte alle Familien und deren seit Juli 2024 neugeborene Kinder persönlich willkommen heißen. Zu diesem Anlass lädt die Stadt Ettlingen gemeinsam mit den Kooperationspartnern zu einem Begrüßungsnachmittag ein. Sie erhalten viele nützliche und interessante Informationen rund um das Baby und die Familie (z.B. Kurse, Frühe Hilfen, Beratung, Kinderbetreuung)

Jede Familie erhält eine Begrüßungstasche mit Infomaterialien und kleinen Geschenken (z.B. einem Einkaufsgutschein). Als besonderes Extra haben Sie die Möglichkeit, ein kostenloses, zum Download verfügbares Baby-/Familienportrait einer Familienfotografin vor Ort zu erhalten. Für ältere Geschwisterkinder wird eine Spielecke mit Kinderbetreuung durch den Tageselternverein angeboten.

**Wann?**

Montag, den 31. März 2025

von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

-> Für ein stressfreies Ankommen und eine erste Orientierung sind die Türen ab 15:00 Uhr für Sie geöffnet.

**Wo?**

Stadtbibliothek Ettlingen

Obere Zwingerstraße 12

76275 Ettlingen



Um die Veranstaltung besser organisieren zu können, bitten wir Sie, um vorherige Anmeldung über den QR-Code bis zum 21.03.2025.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Bei weiteren Fragen: [monika.haberland@ettlingen.de](mailto:monika.haberland@ettlingen.de), Telefon: 07243 101-8896

## Informationsveranstaltung zu Beschäftigungsverhältnissen in der häuslichen Betreuung

Wenn ein Familienmitglied plötzlich pflegebedürftig wird, stehen Angehörige oft vor der Herausforderung, schnell eine geeignete Betreuungslösung zu finden. Eine Möglichkeit ist die sogenannte Live-in-Betreuung, bei der Betreuungskräfte – häufig aus Osteuropa – in den Haushalt einziehen und rund um die Uhr Unterstützung leisten. Doch welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten? Wie lassen sich faire Arbeitsbedingungen sicherstellen? Und woran erkennt man unseriöse Anbieter?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt eine Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes im Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, am Freitag, 14. März, um 14 Uhr in der Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vortragsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ statt, die regelmäßig Themen aus den Bereichen Pflege, Finanzen, rechtliche Vorsorge sowie seelische und körperliche Gesundheit aufgreift.

Referentin Tetiana Darchiashvili, Projektkoordinatorin von FairCare, beleuchtet die rechtlichen und moralischen Aspekte der häuslichen Betreuung und zeigt auf, wie eine faire und legale 24-Stunden-Betreuung organisiert werden kann. FairCare ist ein gemeinnütziger Beratungs- und Vermittlungsdienst unter dem Dachverband der Diakonie Württemberg, der sich für gerechte Arbeitsbedingungen in der häuslichen Betreuung einsetzt und Angehörige bei der Suche nach einer rechtskonformen Betreuungslösung unterstützt.

Die Veranstaltung bietet eine neutrale und fundierte Informationsquelle für alle, die sich mit dem Thema häusliche Betreuung auseinandersetzen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Str. 11,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

**In den Faschingsferien vom 1. bis 9. März bleibt das effeff geschlossen.** ab Montag, 10. März erreichen Sie uns wieder wie gewohnt telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

**KOMM, SING MIT – aus purer Lebensfreude!** Wir treffen uns am **Montag, 10. März, um 19 Uhr** (ca. 90 Min.) zum gemeinsamen Singen im effeff, Kosten: 2 Euro Mitglieder/4 Euro für Nichtmitglieder.

Bei Fragen wendet euch gerne an das Büro oder direkt an Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623, oder kommt einfach vorbei!

**PLÄTZE FREI - Spanischgruppe für bilinguale Kinder (6-10 Jahre) - Aventura hispana**  
**Mittwochs, von 16 bis 18 Uhr, Start am 12.03.**

8 Termine / 80 € (70,-€ für Mitglieder)  
In Deutschland leben viele Kinder, die eine zweite Muttersprache in der Familie sprechen – sei es Spanisch, Türkisch, Arabisch oder eine andere Sprache.

In diesen Familien ist es entscheidend, die sprachlichen und kulturellen Fähigkeiten der Kinder zu fördern.

Ziel dieses Projekts ist es, eine Spanischgruppe für bilinguale Kinder, die bereits Deutsch und Spanisch sprechen, und ihre Eltern anzubieten.

Die Spanischgruppe soll eine Plattform bieten, auf der sowohl die sprachliche als auch die kulturelle Identität dieser Kinder gestärkt wird.

Geleitet wird diese Gruppe von Eleana - Sozialpädagogin peruanischer Herkunft.

Nur mit Anmeldung an:  
[info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de)

## Ehrenamtliche Nachhilfelehrer für Mathematik gesucht

Wir suchen engagierte Nachhilfelehrer für Mathematik (5./6. Klasse) für Kinder von MigrantInnen sowie für Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Familien.

Vielleicht sind Sie ja Studentin, ehemaliger Lehrer, Rentnerin.... und wollen uns gerne ehrenamtlich unterstützen.

Die Gruppengröße und die Nachhilfeterminen können individuell vereinbart werden. Bei Interesse melden Sie sich doch gerne bei uns im Büro. Wir freuen uns sehr über Unterstützung!

## Kita Kunterbunt

### Echte Schätze für starke Kinder

Je eine „STARKE KINDER KISTE!“ im Wert von 2.200 € wurde letzte Woche der effeff Kita Kunterbunt und dem Markgräfin-Augusta-Frauenverein e. V. für seine vier Tageseinrichtungen überreicht.

In den knallroten Kisten befinden sich ansprechende symbolische Materialien, die die Kita-Kinder durch das Präventionsprogramm „Echte Schätze!“ führen: allen voran die Katze „Kim“, eine kuschelige Handpuppe, die das Gespräch mit den Kindern liebevoll aufnimmt. Außerdem finden wir hier ein metallenes Megaphon, mit dem man laut um Hilfe rufen kann, ein weiches Herz, das den Kindern hilft, Gefühle zu spüren und auszudrücken, einen schweren schwarzen Sandsack für schlechte, belastende Geheimnisse, aber auch einen fröhlich bunten, leichten Stoffbeutel für schöne, beflügelnde Geheimnisse, zudem Magnettafeln, auf denen die Kinder markieren können, an welchen Stellen sie gern und an welchen sie nicht berührt werden möchten, und zu guter Letzt ein rotes

Stopp-Schild, mit dem Kinder deutlich ihre Grenzen aufzeigen können.

Zusätzlich haben wir eine weitere rote Kiste voller Spiele, Fach- und Bilderbücher erhalten sowie die Möglichkeit, unser gesamtes Team kostenlos für das Programm fortzubilden.

Die „STARKE KINDER KISTE!“, das „Echte Schätze! Präventionsprogramm“ ist ein Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut, für den Schutz vor sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen. Es richtet sich an Kitas, damit Fachkräfte und Eltern frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder beginnen können ([www.starke-kinderkiste.de](http://www.starke-kinderkiste.de)).

„Häufig beginnt sexueller Missbrauch schon im Vorschulalter. Deshalb ist es wichtig, Kinder so früh wie möglich zu informieren und stark zu machen. Kitas sind neben der Familie die erste Sozialisationsinstanz und sehr gut geeignet, den Schutz vor Gewalt an Kindern zu verbessern“, sagte Jerome Braun von der Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel bei der Übergabe der beiden Starken Kisten.

Ganz herzlich persönlich bedanken durften wir uns auch bei Ulf Ritz, stellvertretend für den Lions Club Karlsruhe-Fidelitas, der die beiden Kisten großzügigerweise finanziert hat. Er bekräftigte das Engagement der Lions mit der Aussage: „Dass Kinder früh lernen, „nein“ zu sagen, kann viel Leid verhindern. In Prävention zu investieren ist besser, als die Folgen – oft lebenslang – zu behandeln.“ In der Kita Kunterbunt beginnt in Kürze die Fortbildung der Fachkräfte, so dass wir schon bald gemeinsam mit Katze „Kim“ unsere Kita-Kinder noch stärker machen können.



Von links: Jerome Braun (Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel), Ulf Ritz (Lions Club Karlsruhe-Fidelitas), Sibylle Klein (Leitung Kindergarten St. Theresia), Simone Nold (Leitung Kinderhaus St. Vincentius I), Stefanie Benazzouz (Leitung effeff Kita Kunterbunt) Foto: Jerome Braun

## Närrisches Meeresrauschen

In unserer Kita machte sich schon seit einiger Zeit die Vorfreude auf Fasching breit. Passend zu unserem Party-Motto: „Meeresrauschen“ wurde dekoriert, gebastelt und gesungen – zum Ohrwurm wurde „Rolli, der Seeräuber“. Unsere Kita verwandelte sich in eine Meeres-Unterwasserwelt.

Der schmutzige Donnerstag begann traditionell: Kichernde Kinder im Schlafanzug und Nachthemd oder im klassischen Hemdglunker-Kostüm trudelten ein – im allerschönsten Nachtgewand kommt man schließlich nicht alle Tage in die Kita. Sogar die Erzieherinnen sahen aus, wie gerade aus dem Bett gestiegen. Wir genossen das gemeinsame Spielen im bequemen Outfit und bewunderten gegenseitig unsere Pyjamas. Um 10 Uhr startete unser kleiner „Krachmacherumzug“. Mit selbstgebastelten und mitgebrachten Rasseln, Schellen und Glocken lärmten wir uns durch den Horbachpark, um den Winter zu vertreiben. Voll Freude riefen wir nach dem Frühling. Ein schöner Auftakt in die närrischen Tage.

Am Freitag war es dann so weit: der Tag unserer Mottoparty. Piraten, Meerjungfrauen, Haie und andere Wasserwesen strömten in unsere Kita und brachten viele Leckereien im maritimen Design für unser närrisches Buffet mit. Nach dem Ankommen in der Gruppe und einem kleinen Fotoshooting für die bunt verkleideten Kinder, gings mit einem abwechslungsreichen Programm los: verschiedene Stationen luden zum Mitmachen ein. In der Turnhalle wurde getanzt, es wurde in blauem Slime nach Perlen „getaucht“, an unserem Fotopoint, einem freundlich blickenden Hai mit weit geöffnetem Maul und weißen spitzen Zähnen, wurden lustige Fotos gemacht, Konfettikanonen und Muschelketten konnten gebastelt werden und auch Dosenwerfen und Fischewickeln war sehr beliebt. Nach so viel Aktivität knurrte allen der Magen und wir machten uns eifrig über unser Buffet her. Mit vollem Bauch ließen wir den Vormittag glücklich ausklingen.

Auch Rosenmontag und Faschingsdienstag standen weiterhin unter der Überschrift „Fasnacht“ – die Kinder kamen in verschiedensten Verkleidungen und fanden dazu passende Rollenspiele. Ob passend zum Kostüm oder ihren sonstigen Interessen folgend verbrachten wir viel Zeit im freien Spiel und ließen den Fasching entspannt ausklingen.

## Veranstaltungen

### Montag, 10. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)  
 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)  
 10:00 Stricken in der Stubb  
 10:30 Miniclub I  
 11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)  
 19:00 Kugelbauchcafé  
 19:00 SingMit

### Dienstag, 11. März:

09:00 Kurs für Babys (4-7 Monate)  
 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)  
 10:30 Yoga – Fit mit Baby  
 11:30 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)  
 14:00 Konversationskurs Deutsch  
 15:00 Miniclub II

### Mittwoch, 12. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)  
 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)  
 10:00 Zwergencafé  
 11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)  
 15:00 Großelternprojekt im K26  
 16:00 Spanisch für bilinguale Kinder

### Donnerstag, 13. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen  
 09:30 Musikmäuse  
 10:30 Babykurs (8-12 Monate)  
 16:00 Offenes Café  
 16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07 243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**.

**Stammcafé im Begegnungszentrum: nächsten Termin 26. März ab 15 Uhr**

**Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten:** Der nächste Termin findet am **26. März von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

**Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.**

**Lesecke in der Stadtbibliothek,** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

## Quartiersarbeit

### Quartier Musikerviertel

### Der nächste Spielabend kommt bestimmt

Am **20. März um 19 Uhr** findet wieder der beliebte Spieleabend des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ statt. Freundlicherweise wieder in den Räumen des effeff (Middelkerkerstr. 11).

Canasta, Phase 10, Poch u. a. können gespielt werden, aber auch ein gemütliches, nachbarschaftliches Klönen ist möglich.

Es lohnt sich dabei zu sein, besonders um Joes „Hightech-Karten-Misch-Maschine“ kennenzulernen.

Alle Interessierten unseres Viertels und rundum sind herzlich eingeladen.

## Senioren

### Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 7. März, Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr

Di., 11. März, Vita Apotheke, 10 Uhr

Mi., 12. März, Ettlingenweiher, Weier-Apotheke 9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke 10:30 Uhr.

### Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Ab **Donnerstag, 6. März**, ist die Rezeption auch nachmittags besetzt, und zwar immer **donnerstags von 14 bis 16 Uhr**. Wir freuen uns, dass wir mit der neuen Kollegin den Service im Begegnungszentrum erweitern können.

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di.–Fr.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

#### „Café am Rosengarten“ montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr (Winterzeit)

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**REGIONAL DENKEN -  
REGIONAL HANDELN**

## „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Begegnungszentrum am Klösterle

„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Vortrag von  
**Bernfried Schneider**  
Generationsberater der Volksbank Ettlingen

Freitag, 7. März 2025 um 14:30 Uhr  
im Begegnungszentrum am Klösterle

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen  
und des Seniorenbüros Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 72431 Ettlingen  
Tel. 07243-101-524

Ettlingen

Vortrag Plakat: Begegnungszentrum

Vortrag von **Bernfried Schneider, Generationsberater der Volksbank Ettlingen**

**Freitag, 7. März**, um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum. Eintritt frei – Anmeldung erforderlich. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen

**Festkonzert:**  
**20 Jahre Salonensemble Intermezzo**

20 Jahre  
Salonorchester  
Intermezzo

**Jubiläumskonzert**  
**Sonntag, 9. März 2025**

Schloss Ettlingen im Asamsaal  
Beginn: 15:00 Uhr

Einlass ab 14:30 Uhr  
Der Eintritt ist frei - Spenden sind erbeten

20 Jahre Salonorchester

Plakat: Anne-Bärbel Brandel

Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass die damals gegründete Aktivgruppe „Salonorchester Intermezzo“ des Begegnungszentrums Ettlingen heute immer noch mit so viel Freude musiziert! Das wollen wir mit einem Jubiläumskonzert feiern, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen!

Das Konzert findet am **Sonntag, 9. März, ab 15 Uhr** im Asamsaal, Schloß Ettlingen statt. Einlass ist ab 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten.

Der Erlös des Konzerts geht an die gemeinnützigen Organisationen Hospizverein „Arista“ und an die Karlsruher Hanne-Landgraf-Stiftung gegen Kinderarmut. Vor dem Konzert und in der Pause sorgt das Hospiz Arista für die Bewirtung.

Wir bieten mit diesem Jubiläumskonzert die ganze Palette an Unterhaltungsmusik, von der europäischen Romantik über die spanisch/lateinamerikanischen Rhythmen bis zu modernen Stücken wie etwa Glenn Millers „Moonlight Serenade“. Einen Ehrenplatz nehmen Kompositionen des Wiener Romantikers Johann Strauss ein, dessen 200-jähriges Jubiläum dieses Jahr begangen wird. Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch!

### Literaturkreis

Der Literaturkreis am Begegnungszentrum im Klösterle hat für den Monat März die Besprechung des Buches „Hamnet“ von Maggie O' Farrell beschlossen.

Der nächste Termin ist der **18. März um 11 Uhr**. Gäste sind willkommen.

### Flötenensemble

Das Flötenensemble sucht eine musikalische Leitung. Wir sind 11 aufgeschlossene Seniorinnen, die Sopran-, Alt- und Tenorblockflöte spielen. Unser Notenmaterial umfasst einfache Klassik und volkstümliches Liedgut.

Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 15 bis 16 Uhr

Auf Ihre Meldung freuen wir uns. Tel. 101-524 (Begegnungszentrum) oder Elma Thiel, Tel. 94009

### Veranstaltungen

#### Freitag, 7. März

9.30 Uhr Sturzprävention  
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr Interessengruppe Aktien  
14.30 Uhr Vortrag Volksbank  
15 Uhr Wagner Stammtisch  
15 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße  
18 Uhr Kegeln- Keglerheim

#### Sonntag, 9. März

15 Uhr 20 Jahre Salonorchester Intermezzo – Asamsaal

#### Montag, 10. März

9.45 Uhr Fit am Stuhl  
10.45 Uhr Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“  
13 Uhr Tischtennisgruppe Wirbelwind – Kaserne  
14 Uhr Handarbeitstreff  
14 Uhr Skat  
14 Uhr Mundorgelspieler

#### Dienstag, 11. März

9.30 Uhr Gedächtnistraining  
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“  
10 Uhr Schach „Die Denker“  
13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach  
14 Uhr Schönhengster  
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben  
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

### Mittwoch, 12. März

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK  
10 Uhr Englisch „Refresher“  
10 Uhr Kurs 1 - „Fitness Mix“  
11 Uhr Gymnastik 2 – DRK  
11.15 Uhr „Fitness Mix“ Kurs 2 – Aerobic Step Drums – Faszien am Stuhl  
14.30 Uhr Doppelkopf  
15 Uhr Das Salongespräch  
15 Uhr Flötenensemble  
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

### Donnerstag, 13. März

10 Uhr Fit im Kopf  
13 Uhr Tischtennisgruppe Wirbelwind – Kaserne  
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

### Freitag, 14. März

9.30 Uhr Sturzprävention  
10 Uhr Hobbyradler „Große Tour“  
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr Interessengruppe Aktien  
18 Uhr Kegeln – Keglerheim

### Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

**Freitag, 7. März**, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen  
**Montag, 10. März**, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

**Dienstag, 11. März**, Fragen zu Internet und E-Mail

**Mittwoch, 12. März**, Einkauf-Apps PC & Smartphone Cookies, Berechtigungen

**Donnerstag, 13. März**, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

**Freitag, 14. März**, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen  
Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone](http://www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone) sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

### senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

**Sprechstunde** dienstags von 10 bis 11 Uhr;

**Yoga auf dem Stuhl:** Montags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr;

**Sturzprävention** dienstags um 9:30 bis 10:30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr;

**Offenes Singen der „Weststadlerchen“** dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Die „**Entensee-Radler**“ machen Winterpause.

**Boule „Die Westler“** treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

## Multikulturelles Leben

### Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de).



**Kleidertauschbörse**  
für Damenkleidung, Handtaschen,  
Rucksäcke

**omas for future**

**Wann?**  
Am Samstag, 22. März 2025  
von 11 bis 15 Uhr

**Wo?**  
Im Begegnungsladen, Marktpassage 12, Ettlingen

**Was erwartet dich?**  
Bring deine Frühlings- und Sommerkleider für Damen, Handtaschen und Rucksäcke mit und tausche sie gegen neue Schätze! Egal, ob du deinen Kleiderschrank auffrischen oder einfach nur stöbern möchtest – hier ist für jede/jeden etwas dabei!



Während du nach tollen Kleidungsstücken suchst, laden wir dich gegen eine kleine Spende ein, bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu entspannen. Dazu gibt es auch leckere Waffeln (auch vegan)!

**Sei dabei und mach mit!**

Wir freuen uns auf dich! Teile die Freude am Tauschen! Gemeinsam tragen wir zur Nachhaltigkeit bei!

Für Fragen: [ettlingen@omasforfuture.de](mailto:ettlingen@omasforfuture.de), oder Tel. 07243/7660310

Plakat: Omas for future Ettlingen

## Puppentheater

zu Gast im  
Begegnungscafé

für Kinder und Erwachsene  
☺ Eintritt frei ☺

**Wann: 13. März, 17:30 Uhr**

**Wo: im Begegnungsladen**  
Marktpassage 12 in Ettlingen




Das Stück heißt: **„Kasper und die Blumenfee“**

Es spielen:  
**Angelika Rapp,**  
**Unterstützung**  
von  
**Birgitta & Margot**



Plakat: A. Baisch-Herrmann

## Vortrag über die Städtepartnerschaft Speyer – Kursk



Foto: DRG Ettlingen

Am 22. Februar hielt Roland Kern im neuen Begegnungsladen vor knapp dreißig Personen einen lebendigen Vortrag über die langjährige Städtepartnerschaft Speyer – Kursk. Im Verlauf der Jahrzehnte währenden Städtepartnerschaft organisierte er viele Besuche, Sport- und Kulturveranstaltungen. Er sprach über Hilfeleistungen und herzliche Begegnungen mit den Menschen in Russland. (Lesen Sie den gesamten Bericht unter der Rubrik Vereine, Deutsch-Russische Gesellschaft).

## Lokale Agenda

### Omas for Future

Die Regionalgruppe Omas for Future Ettlingen und der Begegnungsladen (ehemaliger K26) laden am 22. März zu einer Kleider-tauschbörse für Frauen in die Marktpassage 12 ein. Von 11 bis 15 Uhr kann bei netten Gesprächen inklusive Kaffee/Tee und leckeren Waffeln getauscht werden.

Kleidertausch schont die Umwelt, spart Geld, erzeugt weniger Müll und ist nachhaltig. Wir schätzen Kleidung und wählen: „Alt statt Neu“, und ihr? Macht mit!



**Kleidertauschbörse**  
für Damenkleidung, Handtaschen,  
Rucksäcke

**omas for future**

**Wann?**  
Am Samstag, 22. März 2025  
von 11 bis 15 Uhr

**Wo?**  
Im Begegnungsladen, Marktpassage 12, Ettlingen

**Was erwartet dich?**  
Bring deine Frühlings- und Sommerkleider für Damen, Handtaschen und Rucksäcke mit und tausche sie gegen neue Schätze! Egal, ob du deinen Kleiderschrank auffrischen oder einfach nur stöbern möchtest – hier ist für jede/jeden etwas dabei!



Während du nach tollen Kleidungsstücken suchst, laden wir dich gegen eine kleine Spende ein, bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu entspannen. Dazu gibt es auch leckere Waffeln (auch vegan)!

**Sei dabei und mach mit!**

Wir freuen uns auf dich! Teile die Freude am Tauschen! Gemeinsam tragen wir zur Nachhaltigkeit bei!

Für Fragen: [ettlingen@omasforfuture.de](mailto:ettlingen@omasforfuture.de), oder Tel. 07243/7660310

### Earth Hour – Ein Zeichen der Verbundenheit

**Achtsamer Spaziergang am 22. März, 20.15-21.30 Uhr**

Treffpunkt: Marktplatz Ettlingen, vor dem Rathaus

Die Earth Hour ist eine weltweite Aktion, die 2007 vom WWF ins Leben gerufen wurde. Seitdem wird auf der ganzen Welt in der jeweiligen Zeitzone am Abend für eine Stunde von 20:30 bis 21:30 Uhr das Licht ausgestellt, um gemeinsam ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen.

Während dieser Zeit bieten die Omas/Opas for Future in Ettlingen einen achtsamen Spaziergang an. In Gemeinschaft wollen wir die Earth Hour erfahren. Wahrnehmungsangebote und meditative Impulse lassen uns unsere Verbundenheit miteinander und mit der Erde erleben.

Auf unserem Spaziergang sind wir nur auf befestigten Wegen unterwegs.

Haben Sie Fragen: Tel. 015209825256 oder 015735687975

oder E-Mail: [ettlingen@omasforfuture.de](mailto:ettlingen@omasforfuture.de)

## Weltladen

### Sisal-Korbtaschen aus Kenia

Auf dem Wochenmarkt bekommt man unverpacktes Gemüse, frisches Obst aus der Region und ganz umsonst auch noch ein nettes Schwätzchen dazu.

Unsere großen **gestreiften Sisal-Taschen** fassen den ganzen Einkauf und sehen dabei noch schön aus. Natürlich eignen sie sich genauso gut auch als Picknicktasche oder für den Ausflug, denn auch große Handtücher oder eine Decke haben hier genug Platz. Wer unterwegs ist, hat damit immer alles im Blick. Alle Taschen sind handgefertigte Unikate.

Sisal als Ausgangsmaterial wird auf den Ackerflächen der Weberinnen oder in lokalen Sisalfarmen angebaut. Dann werden die Sisalfasern zu 100% pflanzlich gefärbt und von Hand zu einem Kunstwerk gewebt. Jede Region Kenias entwickelt ihre eigenständigen, traditionellen Handwerksprodukte. Der Machakos Distrikt sind es Sisaltaschen. Der Machakos Distrikt liegt im Süden der Hauptstadt Nairobi.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Herstellung der Sisaltaschen ist in Kenia in erster Linie Frauensache. Durch die

**Rauchmelderpflicht**

Produktion dieser Taschen können die Frauen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt ihrer Familien leisten. Machakos übernimmt dabei vor allem die Exportabwicklung und verfolgt dabei insbesondere zwei Ziele, die Verbesserung der Einkommenssituation der handwerklich aktiven Kleinbauernfamilien und die Förderung und Aufwertung des traditionellen, hochwertigen Handwerks als Gegengewicht zu den „billigen“ Airportartikeln, die auf die Ansprüche des Massentourismus abgestimmt sind.

Neben sozialen Anliegen verfolgt Machakos auch ökologische Projekte, wie die Initiierung von Baumschulen, als ein Beitrag zur Wiederaufforstung und zur Sicherung der Wasserversorgung.

Besuchen Sie uns doch im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und schauen Sie sich die hübschen Taschen einmal selbst an. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag, von 10 - 13 Uhr, Tel. 945594, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Turnusmäßiger Austausch der Wasser-, Erdgas- und Stromzähler

Die SWE Netz GmbH, eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, wird ab März den turnusmäßigen Austausch von Wasser-, Erdgas- und Stromzählern in der Ettlinger Kernstadt und den Ortsteilen durchführen. Dieser Austausch ist gesetzlich vorgeschrieben und dient der Sicherstellung der Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Messgeräte. Die SWE Netz GmbH beauftragt dazu einen Dienstleister, dessen Monteure sich mit einem Dienstaussweis der SWE Netz GmbH ausweisen können. Insgesamt werden 1.500 Wasserzähler, 800 Erdgaszähler und 3.500 Stromzähler kostenfrei ausgetauscht. Betroffene Haushalte werden frühzeitig über ihren individuellen Wechseltermin informiert. Der Austausch soll bis Oktober 2025 abgeschlossen sein.

### Moderne Messeinrichtungen für mehr Transparenz

Im Zuge des Austauschs werden analoge Zähler (schwarze Ferraris- oder Drehstromzähler) durch moderne digitale Stromzähler, sogenannte moderne Messeinrichtungen (mME), ersetzt. Diese ermöglichen den Kundinnen und Kunden einen transparenten Überblick über ihre Stromverbräuche der letzten 24 Monate. Die Verbrauchswerte sind durch eine persönliche PIN geschützt, die bei Bedarf bei der SWE Netz GmbH angefordert werden kann. Aber auch mME, die vor acht Jahren eingesetzt wurden, müssen bereits wieder ausgewechselt werden.

### Wichtige Hinweise für betroffene Haushalte:

- Notieren Sie den Zählerstand des ausgebauten Geräts und überprüfen Sie den Verbrauch seit der letzten Ablesung.
- Die Arbeiten werden von Monteuren der Firma S&W GmbH aus Karlsruhe im Auftrag der SWE Netz GmbH durchgeführt. Die Firma ist unter 0721 98 81 37 60 oder per E-Mail an [info@suw-dienstleistung.de](mailto:info@suw-dienstleistung.de) erreichbar.
- Die Erfassung der Daten des Zählerwechsels erfolgt papierlos mit elektronischen Eingabegeräten.

### Sicherheitsmaßnahme: Dienstaussweis

Die Monteure der Firma S&W GmbH weisen sich durch einen Dienstaussweis der SWE Netz GmbH aus. Bitte lassen Sie sich diesen Aussweis zeigen, um sicherzustellen, dass keine Unbefugten Zutritt zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung erhalten.

Für weitere Fragen steht die SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 - 101 02 zur Verfügung. Die SWE Netz GmbH dankt allen betroffenen Haushalten für ihr Verständnis und ihre Kooperation während dieses notwendigen und kostenfreien Dienstleistungsprozesses.

## Stadtbibliothek

### Lesetipp zum Internationalen Weltfrauentag

**Fröhlich, Susanne: Halte den Kopf hoch und den Mittelfinger höher!** Standort: Mbm30

Die SPIEGEL Bestseller-Autorinnen Susanne Fröhlich und Constanze Kleis zeigen die Missstände der systematischen Herabwürdigung von Frauen im Berufs- und Privatleben auf. Trotz der ernsten Thematik ist das Buch humorvoll geschrieben und spricht Leser\*innen verschiedener Altersgruppen an.

**Kankimäki, Mia: Frauen, an die ich nachts denke.** Standort: Roman Kank

Wenn des Nachts die Welt dunkel wird, liegt Mia im Bett. Aber sie ist wach. Ohne Job und mit mehr Gedanken im Kopf als Atome im Universum denkt Mia an Frauen. Und den Sinn des Lebens. Und darüber, wie es Frauen in vergangenen Zeiten geschafft haben, nicht schlaflos im Bett liegenzubleiben. So lässt sie tatsächlich ihr trautes Leben hinter sich und wagt sich auf die Reise zu den Spuren ihrer Nachtfrauen. Mit Abenteuerlust durchtränkte Frauen und unbekannte Literatinnen. Ein liebevolles Denkmal an die Frauen der Zeit.

**Lörchner, Jasmin: Nicht nur Heldinnen.** Standort: By Lörc

Von 20 Frauen, die auf die unterschiedlichste Weise in die Geschichte und Geschichte der Menschheit eingegriffen haben. Nicht immer sanft, aber immer noch faszinierend sind die Frauen und deren Schattenseiten, die Jasmin Lörchner hier in ihrem Buch behandelt. Ehrlich und keinen Misserfolg auslassend erzählt sie von dem, was Frauen schon damals erreicht haben.

Eine Motivations- und Mutmachquelle für angehende Heldinnen. Egal welchen Geschlechts.

**Schöler, Leonie: Beklaute Frauen.** Standort: Gcq 1 Schö

Ein männliches Pseudonym um publizieren zu dürfen, im Schatten des Mannes in die Vergessenheit gedrängt. Das System, dass Frauen in gleichem Maße am politischen und wissenschaftlichen Diskurs teilhaben lässt, ist noch nicht erfunden. Die Historikerin Leonie Schöler erzählt vorwurfslos von Frauen, deren Geschichten bis heute unsichtbar blieben.

**Venzke, Andreas: Zeichen setzen! Zwölf Porträts berühmter Frauen.** Standort: 6 Biografie Venz

In sämtlichen Bereichen des täglichen Lebens sehen wir die Früchte des Wirkens berühmter Persönlichkeiten. Wir sind froh um die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die unser Leben leichter machen, blicken mit staunenden Augen auf jahrhundertalte Kunst. Doch woher kommt das alles? Von wem kommt das alles? Zwölf Biografien aus vier Jahrhunderten. Über wage-mutige und kluge Frauen, die mit ihrem Tun unser alle Leben nachhaltig veränderten.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

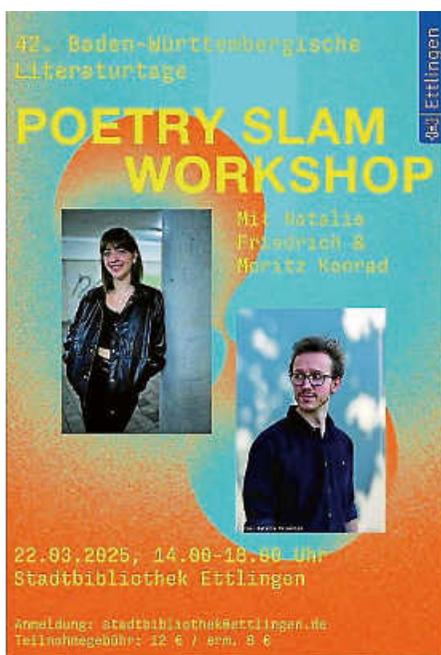
Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr



**Treff am Samstag**  
**Samstag, 8. März 2025**  
**10.30 bis 11.30 Uhr**  
 Geschichten lauschen und kreativ sein  
 Mit Karin Herder-Gysser und Désirée Philipps  
 Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern  
 Anmeldung erforderlich  
 Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Plakat: Bibliothek



**42. Baden-Württembergische Literaturtage**  
**POETRY SLAM WORKSHOP**  
 Mit Netzia Frisdrich & Moritz Konrad  
**22.03.2025, 14.00-18.00 Uhr**  
 Stadtbibliothek Ettlingen  
 Anmeldung: [stadtbibliothekettlingen.de](http://stadtbibliothekettlingen.de)  
 Teilnahmegebühr: 22 € / erm. 8 €

Plakat: Kulturamt

## Volkshochschule (VHS)

### Wenige freie Plätze bei der VHS!

**E-251-G-1405 Nordic Walking für Einsteiger mit und ohne Vorkenntnisse** (Manuela Kratz)

5 Nachmittage, 11.03.2025 – 08.04.2025, Dienstag, wöchentlich, 18 – 19:30 Uhr  
 Spessart, Treffpunkt: Parkplatz Funkturm Spessart (Ortsausgang Richtung Schöllbronn)

Entgelt: 55,00 €

Nordic Walking trainiert Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination, ist eine sehr gelenkschonende Sportart und gleichzeitig

ein gezieltes Ganzkörpertraining, bei dem 90 % der Muskeln aktiviert, das Immunsystem gestärkt und der Stressabbau gefördert wird. Hinzu kommt die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft. Das Training findet bei jedem Wetter statt!

**E-251-B-0100 Word für Anfänger** (Marcus Belz)

5 Abende, 12.03.2025 – 09.04.2025, Mittwoch, wöchentlich, 18 – 20:15 Uhr  
 Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
 Entgelt: 154,00 € inkl. Kursbuch

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen von Microsoft Word am praktischen Beispiel (Anschreiben bei einer Bewerbung oder gut strukturierter Lebenslauf).

**Voraussetzungen:** grundlegende PC-Kenntnisse (Microsoft Windows). Idealerweise verfügen Sie über eine Microsoft-Office-Installation auf Ihrem privaten Rechner zu Hause. Das Kursbuch ist im Entgelt bereits enthalten.

**E-251-G-0701 Beckenbodentraining für Frauen 50+**

**Zurück zur starken Mitte** (Karolina von Känel)

5 Nachmittage, 13.03.2025 – 10.04.2025, Donnerstag, wöchentlich, 17 – 18 Uhr  
 Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
 Entgelt: 42,00 €

Der weibliche Körper ist mit zunehmendem Alter vielen hormonellen und körperlichen Veränderungen ausgesetzt. Das betrifft auch den Beckenboden, der an Kraft und Elastizität verliert. Selbst wenn eine absolute Beschwerdefreiheit vorliegt, schützt ein Beckenbodentraining präventiv vor Folgeschäden wie Organsenkungen oder Inkontinenz.

Inhalte dieses Kurses sind:

- Anatomie des Beckenbodens
- Wahrnehmung, Kräftigung und Entspannung des Beckenbodens
- Beckenbodenübungen im Alltag zu integrieren

**E-251-G-0929 Pound Fitness – Das Workout mit Rockmusik! Neu!** (Ivanka Krabbe)

5 Tage, 13.03.2025 – 10.04.2025, Donnerstag, wöchentlich, 17:30 – 18:15 Uhr  
 Ettlingen-Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Dorfwiesenhalle (Gymnastikraum), Burbacher Straße 7  
 Entgelt: 32,00 €

Erleben Sie ein neues, einzigartiges Fitnessprogramm, das Kraft, Ausdauer und Rhythmus vereint! Pound Fitness kombiniert Cardio-, Pilates- und Kraftübungen mit energetischen Trommelbewegungen. Mit den speziell entwickelten Drumsticks trommelt man im Rhythmus der Musik und trainiert dabei den gesamten Körper. In diesem Training werden die Muskeln gestärkt, die Ausdauer verbessert und viele Kalorien pro Session verbrannt!

**E-251-B-0301 Workshop: In Balance – Stressmanagement und Burnout-Prävention** (Susanne Ziegelmeier)

2 Nachmittage, 14.03.2025 + 21.03.2025, Freitag, wöchentlich, 14 – 16:30 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
 Entgelt: 53,00 €

Die Zahl der Krankmeldungen aufgrund von Stress steigt kontinuierlich. Im schlimmsten Fall können Mitarbeiter oft monatelang nicht arbeiten. Eine Last, die für viele Unternehmen zum Problem werden kann. Wobei es keineswegs ‚nur‘ Belastungen am Arbeitsplatz sind, die den Menschen zu schaffen machen, häufig ist es die Kombination aus beruflicher Belastung und privaten Problemen. Ob Zeit- und Leistungsdruck schaden, hängt von der Art der Stressquelle ab und vor allem davon, wie wir auf sie reagieren. Bei permanenter Dauerbelastung und negativem Druck wird Stress zum echten gesundheitlichen Risiko. Die Folge ist oft Burnout oder psychosomatische Erkrankungen. Der Workshop kann dazu beitragen, dass man eine bewusstere Haltung im Alltag erlangt, Stressbewältigungsstrategien entwickelt und sich insgesamt gelassener fühlt.

**E-251-B-0101 Microsoft Excel Intensiv-Kurs** (Marcus Belz)

2 Tage, 15.03.2025 + 22.03.2025, Samstag, wöchentlich, 10 – 15:15 Uhr, 45 Min. Pause  
 Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
 Entgelt: 126,00 € inkl. Kursbuch

Excel von einem Profi lernen ... In diesem Intensiv-Kurs werden an zwei Samstagen à 4,5 Stunden die Grundlagen für eine effiziente Bedienung von Excel gelegt. Als Beispiel wird eine vereinfachte Nebenkostenabrechnung für drei Wohnungen erstellt. Voraussetzung für diesen Kurs sind Grundkenntnisse im Umgang mit Computern und dem Microsoft-Betriebssystem Windows.

**E-251-G-0120 Kinder-Entspannungsworkshop für Eltern/Großeltern/Paten und Kinder von 4 bis 6 Jahren** (Daniel Frei)

1 Vormittag, 16.03.2025, Sonntag, 10:30 – 12 Uhr  
 Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
 Entgelt: 25,00 € pro Paar

Ziel ist es, den Kindern im Beisein einer vertrauten Person eine Möglichkeit zum spielerischen Entspannen, Abschalten und auch Ausruhen zu bieten. Hierzu werden verschiedene Entspannungs- und Yogaübungen angeboten, dem Alter entsprechend kindgerecht aufbereitet.

**Eine Anmeldung erfolgt nur für die erwachsene Person. Bitte bei der Anmeldung auch den Namen (und Geburtsjahr) des Kindes angeben oder per E-Mail nachmelden.**

**E-251-G-0102 Was hilft bei Hüft- und Kniegelenksarthrose? In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg – Neu!**

(Dr. med. Thomas Börner)  
 1 Abend, 19.03.2025, Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr  
 Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
 Entgelt: 5,00 €

Die am häufigsten von einer Arthrose betroffenen Gelenke sind das Hüft- und Kniegelenk. Gerade aktive Patienten werden dadurch eingeschränkt, so dass die Lebensqualität deutlich herabgesetzt wird. Neben physiotherapeutischen Behandlungsmaßnahmen und dem Gelenkersatz gibt es eine Vielzahl von anderen unterstützenden konservativen Therapien zur Beschwerdelinderung. Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten der Hüft- und Kniearthrose. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Referent: Dr. med. Thomas Börner, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Mannschaftsarzt VBG PSK Lions Karlsruhe

Bitte beachten: Anmeldung erforderlich. Eintrittskarten erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle. Falls vorhanden, gibt es Restkarten an der Abendkasse.

**E-251-K-0900 Workshop für Kinder: XXL-Blüten aus Krepppapier für Kinder ab 5 Jahren** (Nicole Christine Sommer)

1 Vormittag, 23.03.2025, Sonntag, 11 – 12 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 19,00 €

Gemeinsam gestalten wir aus Draht und Krepppapier dekorative XXL-Blüten fürs Kinderzimmer.

Bitte beachten: Sie arbeiten im Kurs mit Schere, Draht und Heißkleber. Es sollten geschlossene Schuhe und unempfindliche Kleidung getragen werden. Floralien können auf Textilien Flecken hinterlassen. Im Kursentgelt enthalten ist die Leihgebühr für sämtliches Werkzeug sowie die Kosten für alle benötigten Materialien.

Ein Elternteil sollte als Begleitung dabei sein.

**E-251-G-1201 Wildkräuter im Frühjahr und Sommer – kennenlernen, sammeln, zubereiten und verkosten** (Peter Hirzler)

3 Tage, 29.03.2025 – 05.07.2025, Samstag, 9 – 14 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 136,00 €

Sie werden für ca. 2–3 Stunden in der Natur unterwegs sein und essbare Wildkräuter bestimmen und sammeln. Nach der Exkursion bereiten wir in der VHS-Lehrküche die gesammelten Wildkräuter zu und ergänzen das gemeinsame Mittagessen mit passenden Nahrungsmitteln. Durch das Kursformat, das zeitlich versetzt und aufeinander aufbaut, werden Sie vertrauter mit jahreszeitlich bedingtem und unterschiedlichem Pflanzenstadium. Somit erfahren Sie auch zunehmend mehr, welche Pflanzenteile gerade in ihrer besten nährenden Energie zur Verfügung stehen. Durch gezielte Anwendung können Sie Ihr Immunsystem und damit Ihre Gesundheit positiv beeinflussen. Die entstehenden Lebensmittelkosten durch Ergänzung weiterer Nahrungsmittel für das gemeinsame Mittagessen sind im Kursentgelt enthalten.

Keinerlei Handcreme anwenden, wir essen draußen aus der Hand und nehmen auch handgepflückte Kräuter für unser Mittagessen mit. Tragen Sie bitte wetterfeste Bekleidung (oder dabei haben) und bringen Sie mit: 1 x Schere, 1 Paar dünne Handschuhe, 0,5 l reines Wasser.

Bitte Auto mitbringen, da eventuell kurze Fahrt zur Kräuterwanderung.

**E-251-K-0904 Workshop: Frühlingshafte Kränze mit Moos und Frühlingsblüchern** (Nicole Christine Sommer)

1 Vormittag, 29.03.2025, Samstag, 10 – 12 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 39,00 €

In diesem Kurs wird unter fachlicher Anleitung ein wunderschöner, natürlicher und frühlingshafter Kranz hergestellt. Ein Strohrömer wird mit Moos umwickelt und mit saisonalem und haltbarem Grün verschönert. Abgerundet mit zeitlosen Accessoires erhält jeder Teilnehmer eine tolle Dekoration für sein Zuhause oder zum Verschenken.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

**Informationen & Anmeldung**

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

**VHS Aktuell**

**Der nächste Urlaub kommt bestimmt, Spanisch Schnupperkurs bei der VHS!**

**E-251-S-0531 ;HOLA! – Spanisch Schnupperkurs Neu!** (Carmen Palma)

5 Vormittage, 28.04.2025 – 26.05.2025,  
Montag, wöchentlich, 9 – 10:30 Uhr  
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 43,00 €

Haben Sie schon immer mit dem Gedanken gespielt, Spanisch zu lernen? Dann ist dieser Schnupperkurs genau das Richtige für Sie! In diesem Einführungskurs bekommen Sie ei-

nen ersten Einblick in die spanische Sprache und Kultur. Wir lernen gemeinsam grundlegende Ausspracheregeln, erste spanische Wörter und Sätze, grundlegende Redewendungen und die ersten Schritte der spanischen Grammatik – ganz ohne Druck und mit viel Spaß!

Der Kurs ist perfekt für alle, die Spanisch kennenlernen möchten, bevor sie sich für einen längeren Sprachkurs entscheiden. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Schönheit dieser Sprache!

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

**Informationen & Anmeldung**

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: freepik / A. Bienefeld

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Redaktion:** Eveline Walter, Stefanie Heck.  
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)  
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)**

**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium und Eichendorff-Gymnasium

#### Anmeldung für die neuen 5. Klassen an den Ettlinger allgemeinbildenden Gymnasien

Liebe Eltern der Grundschulklassen 4,

in diesem Jahr findet die Anmeldung für die Klasse 5 des Schuljahres 2025/2026 am **Albertus-Magnus-Gymnasium** und am **Eichendorff-Gymnasium** an folgenden Tagen zu den angegebenen Zeiten im Sekretariat des jeweiligen Gymnasiums statt:

Albertus-Magnus-Gymnasium ( <a href="http://www.amgettlingen.de">www.amgettlingen.de</a> )	
Montag, 10. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, 11. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 12. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Donnerstag, 13. März 2024</b>	<b>08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr</b>
Eichendorff-Gymnasium ( <a href="http://www.eichendorff-gymnasium.de">www.eichendorff-gymnasium.de</a> )	
Montag, 10. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag, 11. März 2025</b>	<b>08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr</b>
Mittwoch, 12. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 13. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Das **Anmeldeformular** und die **Datenschutzerklärung** können Sie ab Montag, den 24. Februar 2025 auf der jeweiligen Homepage herunterladen. Bringen Sie bitte beides bereits ausgefüllt mit.

In jedem Fall müssen folgende Dokumente im Original vorgelegt werden:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch,
- Seiten 1 und 3 der Grundschulempfehlung
- Falls keine Empfehlung für das Gymnasium vorliegt, gegebenenfalls das Ergebnis des „Potenzialtests“.
- Bescheinigung der Grundschule über den Masernschutz

gez. Bischoff, OstD  
gez. Stephan, OstD'n

zu fördern. Eine weitere Bereicherung stellt die Wiederaufnahme der Teilnahme am Europäischen Wettbewerb dar, durch den Schülerinnen und Schüler ihre kreativen und analytischen Fähigkeiten zu europäischen Themen vertiefen können. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Einführung einer zusätzlichen Sprachen-AG, die den interkulturellen Austausch und das Sprachenlernen weiter fördern soll. Darüber hinaus wird durch die Teilnahme am Erasmus+-Programm die europaweite Verbundenheit aktiv praktiziert. Im Rahmen dieses Programms erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an internationalen Austauschprojekten teilzunehmen, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und europäische Zusammenarbeit hautnah zu erleben.

Das Eichendorff-Gymnasium wird als Europaschule noch stärker europäisches Bewusstsein, politische Teilhabe und die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern. Die SMV plant z. B. einen „Tag der Nationen“, um die Vielfältigkeit der Herkunftsländer der Schulgemeinschaft durch verschiedene Aktionen sichtbar zu machen. In Absprache mit der hauseigenen Mensa werden verschiedene europäische Wochen durchgeführt. Das EG wird sich regelmäßig für das Euroscola-Programm des Europäischen Parlaments bewerben, um den Schülerinnen und Schülern authentische Einblicke in die europäische Politik zu ermöglichen. Auch die Tradition der Teilnahme am europäischen Wettbewerb wird weitergeführt. Bereits bestehende Peer-Teaching-Programme am EG sollen weiter ausgebaut, Europalotsen ausgebildet und Schüler als Sprachcoaches eingesetzt werden, um in Schülerkursen vor den Reisen in die vielen Erasmus+-Partnerländer Grundkenntnisse in den jeweiligen Sprachen zu vermitteln. Weiterhin werden jährlich mehrere Schüler zum Einzelaustausch in europäische Partnerschulen entsandt. Neben der seit langem fest etablierten Teilnahme an „Jugend debattiert“ wird außerdem eine neue Debating-AG auf Englisch angeboten, um die Diskursfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in internationalen Kontexten zu stärken.

Bei einem Festakt im Weißen Saal im Stuttgarter Neuen Schloss übergab Kultusministerin Theresa Schopper den Delegationen die Europaschul-Schilder. In ihrer Eröffnungsrede betonte sie die Wichtigkeit der Gemeinschaft und die Mitgestaltung in Europa sowie das große Potential, welches in Schulen und damit der zukünftigen Generation verankert ist, positiven Umbruch zu leben und zu erleben. Sie hob hervor, dass die ausgezeichneten Schulen durch ihr Engagement maßgeblich dazu beitragen, europäische Werte im Schulalltag zu verankern und junge Menschen auf eine aktive Teilhabe in einer globalisierten Welt vorzubereiten.

Die beiden Ettlinger Gymnasien sind stolz darauf, diesen Weg mitzugehen und ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Herausforderungen und Chancen eines vereinten Europas vorzubereiten.

### Ettlinger Gymnasien für Europa



Foto: Eichendorff-Gymnasium

2024 hat das Kultusministerium BW den Prozess zur Einführung von Europaschulen in Baden-Württemberg gestartet. 50 Schulen aller Schularten wurden am 04. Februar 2025 mit dieser besonderen Auszeichnung geehrt. Aus Ettligen durften sich sowohl das Albertus-Magnus-Gymnasium als auch das Eichendorff-Gymnasium gemeinsam freuen, als benachbarte Schulen unter den zahlreichen Bewerbern ausgewählt worden zu sein. Europaschulen stehen für die Vermittlung europäischer und demokratischer Werte, för-

dern interkulturelle und sprachliche Kompetenzen und sind Vorbilder für andere Schulen. Sie bereiten ihre Schülerinnen und Schüler darauf vor, sich aktiv und verantwortungsbewusst in einer zunehmend vernetzten Welt zu bewegen und einzubringen.

Am Albertus-Magnus-Gymnasium wird die europäische Idee insbesondere durch die Einführung neuer Projekte und Programme gestärkt. Geplant sind unter anderem die Projekttagge „Multikulturalität am AMG“ und „Europa am AMG“, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich intensiv mit den kulturellen und politischen Facetten Europas auseinandersetzen können. Zudem wird die Teilnahme am renommierten Wettbewerb „Jugend debattiert“ eingeführt, um die Diskussions- und Argumentationsfähigkeiten in einem europäischen Kontext

## Jugendsozialarbeit an Schulen



Ettlingen



### Liebe Eltern,

zeigt Ihr Kind Meidungsverhalten beim (anstehenden) Schulbesuch, klagt es über Bauch- oder Kopfschmerzen oder bleibt es dem Unterricht in einzelnen Unterrichtsstunden oder tageweise fern? Diese Verhaltensmuster sind vielfältig bedingt und meist sehr belastend für Kind und Familie. Da sie häufig weiter zunehmen, möchten wir Sie ermutigen, zeitnah zu handeln. Gerne schauen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind nach passenden Unterstützungsangeboten. Einen Elternbrief finden Sie über den QR-Code.



### Ihre Ansprechpartner\*innen vor Ort:

Schillerschule

Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter [jsa-schi@ettlingen.de](mailto:jsa-schi@ettlingen.de) erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Iris Erbe ist telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: [jsa-wlr@ettlingen.de](mailto:jsa-wlr@ettlingen.de) erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: [jsa-schulzentrum@ettlingen.de](mailto:jsa-schulzentrum@ettlingen.de) erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Yanina Menze & Maximilian Watzka sind telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: [jsa-eg@ettlingen.de](mailto:jsa-eg@ettlingen.de) oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Doreen Kleinwächter ist unter 0176/30035644 und Maya Tilkeridis unter 0172/7680163 erreichbar.

Pestalozzischule

Lisa Tonscheck ist unter 0176/30035619 und per E-Mail an [jsa-pes@ettlingen.de](mailto:jsa-pes@ettlingen.de) erreichbar.

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter [jsa-cos@ettlingen.de](mailto:jsa-cos@ettlingen.de) erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, [jsa@ettlingen.de](mailto:jsa@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Albertus-Magnus-Gymnasium

### Hospiz-Mitarbeiterin gibt Zehntklässlern Einblick in Sterbebegleitung

„Du zählst, weil Du du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“

Cicely Saunders, Gründerin der Hospizbewegung



Gedanken und Gefühle zum Umgang mit Verlust  
Foto: Leonie Watteroth

Wie begleitet man Menschen in ihrer letzten Lebensphase? Mit dieser Frage setzten sich die Ethikkurse der Klassenstufe 10 des Albertus-Magnus-Gymnasiums auseinander. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Umgang mit Endlichkeit“ besuchte Stefanie Gleich-Ringwald, Palliativpflegekraft vom Ettlinger Hospiz *Arista*, die Schülerinnen und Schüler, um von ihrer Arbeit zu berichten. Zu Beginn erklärte sie zunächst den Namen des Hospizes: Das Wort „Arista“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet Ernte oder Ähre. Es steht symbolisch in fast allen Kulturen und Religionen für Sterben, Vergehen und Wiederauferstehen.

Frau Gleich-Ringwald schilderte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, sterbende Menschen und ihre Angehörigen einfühlsam zu begleiten und ihnen ein würdevolles Lebensende zu ermöglichen. Die SchülerInnen erfuhren, dass Hospizarbeit nicht nur medizinische Versorgung bedeutet, sondern auch emotionale Unterstützung, Gespräche und gemeinsame Momente des Abschieds umfasst. Dabei betonte Frau Gleich-Ringwald, dass das Hospiz kein Ort sei, an dem die Trauer vorherrsche, sondern dass auch in dieser Lebensphase Freude und Vergnügen eine zentrale Rolle spielen.

Einfühlsam machte unsere Hospizbesucherin durch Erzählungen greifbar, was dieser letzte Lebensabschnitt bedeutet; gleichzeitig erleichterte sie mit Hilfe von Gefühlskarten und assoziativen Gegenständen das Gespräch über Abschied nehmen, den Tod, die eigenen Gefühle sowie Berührungsängste und ermöglichte somit eine echte Auseinandersetzung mit dem Thema. Der Besuch hinterließ einen bleibenden Eindruck und regte viele Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken an, über das gute Leben und Sterben und den Umgang mit Verlust.

### Einladung der AMG-Fördergemeinschaft e.V. zur Mitgliederversammlung

Die Mitglieder der AMG-Fördergemeinschaft e.V. werden hiermit herzlich zur jährlichen **Mitgliederversammlung** eingeladen.



gaben wie Einkünfte, Werbungskosten und mögliche Steuererstattungen besprochen. Die Schülerinnen und Schüler konnten in einer praktischen Übung selbst eine einfache Steuererklärung durchführen.

Auch die Frage, was mit den gezahlten Steuern passiert, wurde thematisiert. Anhand praxisnaher Beispiele wurde erklärt, wie der Staat die Einnahmen für Bildung, Infrastruktur und soziale Sicherung nutzt.

*Der Workshop sorgte für viele Aha-Momente und zeigte den Jugendlichen, warum Steuerwissen auch für sie relevant ist. Ein herzliches Dankeschön an die Referenten für ihren informativen Besuch!*



**Demokratie lebt vom Wissen, von der Haltung – und vom Mitmachen! Juniorwahl**



*Fotos: Schwarz*

2019, 2021, 2024 und nun 2025: Für die Schulgemeinschaft der Wilhelm-Lorenz-Realschule ist die Teilnahme am bundesweiten Projekt „Juniorwahl“ gewohnt und gelebte Praxis im Rahmen der Demokratiebildung. Wieder wurden aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7–10 junge Bürgerinnen und Bürger, die ihr Wahlrecht einüben konnten. Wie bei der Führerscheinprüfung kommt vor der Praxis aber die Theorie. Zentrale Begriffe unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung wurden – je nach Klassenstufe – vermittelt, vertieft und wiederholt, etwa Gewaltenteilung, Erststimme, Zweitstimme, Wahlkreis, Koalition, Opposition oder Rechtsstaatsprinzip.

Um die Organisation kümmerten sich wie schon bei der letztjährigen Europawahl die Klasse 10a (damals 9a) und ihr Gemeinschaftskundelehrer Martin Mai. Die Jugendlichen, die im Sommer vor dem Erwerb der Mittleren Reife stehen, bereiteten die beiden Wahllokale im Foyer der Schule vor, erläuterten ihren Mitschülerinnen und -schülern den Wahlvorgang und übermittelten nach akribischer Zählung das Endergebnis nach Berlin. Für die vier 9. Klassen wird 2025 hinsichtlich der Demokratiebildung noch ein informatives parlamentarisches Jahr werden, im Juli steht der Besuch des Landtags von Baden-Württemberg in Stuttgart an, im Oktober geht es im Rahmen der Berlin-Exkursion in den Bundestag.

## Schillerschule

### Anmeldung Klasse 5 Werkrealschule

Inhalt

Die Anmeldung für die **Werkrealschule** findet in der Schillerschule am

- **Montag, 10. März**, von 7:30 bis 15 Uhr
- **Dienstag, 11. März**, von 7:30 bis 13 Uhr
- **Mittwoch, 12. März**, von 7:30 bis 13 Uhr
- **Donnerstag, 13. März**, von 7:30 bis 13 Uhr statt.

Bringen Sie bitte neben der **Grundschulpflichtempfehlung** auch einen Nachweis über den Masernstatus Ihres Kindes mit (Bescheinigung der Grundschule oder Impfpass).

### Fasching bei Schillers – Ein bunter Start in die Faschingsferien



Was gibt es Schöneres, als die Faschingsferien mit einem eigenen Umzug einzuläuten? Bei uns ist es mittlerweile eine schöne Tradition geworden, am letzten Schultag vor den Winterferien mit Musik und den buntesten Verkleidungen rund um die Schillerschule zu ziehen. Auch in diesem Jahr machten sich etwa 300 Schülerinnen und Schüler in den schrägsten Kostümen auf den Weg, und die „Narri, Narro“-Rufe hallten durch die Straßen!

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch im AWO-Seniorenheim am Huttenkreuzkreisel. Dort schafften wir es wieder einmal, ein breites Lächeln auf die Gesichter der Bewohner zu zaubern. Es macht einfach Freude, den älteren Generationen ein Stückchen Faschingslaune zu bringen – auch wenn sie uns wahrscheinlich für verrückt hielten! Scherz beiseite: Die strahlenden Augen waren alle Mühe wert.

Währenddessen duellierten sich unsere mutigsten Völkerball-Krieger aus den Klassen 5 bis 7 in einem spektakulären Spaß-Turnier. Hier sah man die witzigsten Verkleidungen – von Piraten über Einhörner bis hin zu Gemüsesorten!

Doch nicht der Sieg, sondern der Spaß stand im Vordergrund, besonders beim abschließenden Match „Schüler gegen Lehrer“! Ich kann euch sagen, die Lehrkräfte haben ganz schön geschwitzt!



*Fotos: SCHI*

Nach dem Umzug und dem Turnier feierte jede Klasse noch ein wenig den bevorstehenden Ferienbeginn. Mit Musik, Tanz und fröhlichem Lachen ließen wir die Schule hinter uns – und die Faschingsferien konnten endlich beginnen!

## Thiebauthschule

### Fasching

Narri, Narro!

Mit viel Spaß, schön dekorierten Zimmern, gemeinsamem Frühstück und verschiedenen Spielen, tollen Kostümen und einer abschließenden langen Polonaise durchs ganze Schulhaus haben wir einen tollen Faschingstag verbracht.



*Polonaise*

*Foto: Susanne Wehrle*

## Pestalozzischule

### Die Narren sind los!

Endlich war es wieder so weit! Die Ettliger Narrenzünfte kamen uns besuchen. Mit vielen tollen Masken und Kostümen haben wir gemeinsam Fasching gefeiert. Die Kinder haben viel Neues erfahren, durften Fragen stellen, die Masken in die Hand nehmen und

manch ein mutiges Schulkind durfte die Maske sogar aufsetzen. Anschließend ging es mit einer Polonaise auf den Schulhof. Superhelden, Prinzessinnen, Einhörner, Piraten und viele Kostüme mehr, tummelten sich auf dem Hof und tanzten gemeinsam die eingeübten Tänze auf bekannte Faschingshits. Da war ganz schön was geboten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Vereine der Ettlinger Narrenzünfte für die Bereitschaft, uns jedes Jahr zu besuchen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, einmal hautnah einem Maskenträger zu begegnen.



Foto: Team Pestalozzischule

### Förderverein der Pestalozzischule

Liebe Vereinsmitglieder, unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am **Montag, 24. März, um 18:30 Uhr** in der Pestalozzischule. Die Versammlung wird im Lehrerzimmer bzw. wenn der Platz nicht ausreichend ist, in der Mensa stattfinden.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Themen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
3. Entgegennahme der Jahres- und Kassenberichte des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
6. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer
7. Anträge von Mitgliedern (falls vorhanden)
8. Sonstiges

Gemäß § 6 Abs. 5 unserer Satzung können Mitglieder bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung beim Vorstand einreichen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Eine Woche voller Schnee, Spaß und sportlicher Erfolg



Foto: Bäcker

Vom 3. bis 7. Februar verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1, der Eingangsklassen und des Berufskollegs der Wilhelm-Röp-

ke-Schule eine unvergessliche Woche im Kleinwalsertal. Nach einer frühen Abfahrt in Ettligen erreichte die Gruppe am Montagmorgen das Walserhaus in Hirschegg. Dort wurden die Skiausrüstungen ausgeliehen, Skipässe verteilt und das Gepäck zur Unterkunft transportiert, während die Teilnehmenden sich direkt auf die Pisten begaben. Mit Lehrkräften als Begleitung erkundeten sie in verschiedenen Leistungsgruppen das Skigebiet und genossen die ersten Schwünge im Schnee. Erst am späten Nachmittag bezogen die Schülerinnen und Schüler ihre Zimmer im Jugendheim „Schlössle“, wo ein herzhaftes Abendessen und eine entspannte Runde Gemeinschaftsspiele auf sie warteten.

Die folgenden Tage waren geprägt von sportlichen Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnissen. Während die Anfänger sich auf den blauen Pisten mit den Grundlagen des Skifahrens vertraut machten, wagten sich die Fortgeschrittenen auf anspruchsvollere Abfahrten. Die Skilehrerinnen und Skilehrer der WRS vermittelten wertvolle Technik-Tipps, sodass sich alle von Tag zu Tag verbesserten. Höhepunkte waren unter anderem die Talabfahrt, die Skitour zum Ifen sowie die Erkundung der Kanzelwand.

Auch abseits der Pisten wurde einiges geboten. Die Abende klangen mit Aktivitäten wie Tischtennis und Gemeinschaftsspielen aus. Ein besonderes Highlight war die stimmungsvolle Fackelwanderung durch die winterliche Landschaft, bei der die Gruppe das beeindruckende Alpenpanorama genießen konnte. Am dritten Abend sorgte Frau Hilbers mit einer entspannten Yoga-Session für Erholung nach einem langen Tag auf der Piste. Am Lagerfeuer wärmten wir uns mit köstlichem alkoholfreiem Punsch von Herrn Spörl und gerösteten Marshmallows – ein perfekter Abschluss für einen gelungenen Tag. Zudem sorgten köstliche Mahlzeiten – von deftigem Kartoffelpüree über Spaghetti Bolognese bis hin zu frischem Kaiserschmarrn – für die nötige Energie auf und abseits der Piste.

Besonders die Anfänger machten große Fortschritte: Nach einem erfolgreichen Skikurs, in dem sie die richtige Technik und das sichere Kurvenfahren erlernten, konnten sie sich während der Woche von den ersten Schwüngen bis zur roten Piste steigern. Ein echter Erfolg für alle!

Am Freitag stand schließlich die letzte Skiabfahrt auf dem Programm, bevor es nach dem traditionellen Gruppenfoto zurück nach Ettligen ging. Trotz der anstrengenden Tage kehrten alle mit einem zufriedenen Lächeln und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck heim.

Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Lehrkräften, die diese Freizeit begleitet haben, sowie insbesondere Frau Bäcker für die reibungslose Organisation. Diese unvergessliche Woche hat nicht nur sportliche Erfolge und wunderschöne Erlebnisse gebracht, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt und Freundschaften gefestigt. Alle Teilnehmer konnten sich gegenseitig zu neuen Höchst-

leistungen anspornen. Abseits der Pisten war es die perfekte Mischung aus Erholung, Spaß und gemeinsamen Aktivitäten, die diese Reise so besonders machten.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Skischullandheim und eine weitere Woche voller Schnee, Spaß und gemeinsamer Abenteuer!

## Freie Schule NIMMERSATT

### Frühling bei der Freien Schule NIMMERSATT und ZUKUNFTSMELODIE eG!

Winterlinge, Schneeglöckchen und Bärlauch begrüßen uns pünktlich zum zweiten Schulhalbjahr und begleiten die Kinder beim Übergang vom Winter zum Frühjahr – im „Raupengarten“.

Und wir dürfen uns freuen: Denn im kommenden Halbjahr gibt es noch vieles mehr!

Wir laden euch ein, uns kennenzulernen:

\* **„Triff die NIMMERSATT“** im Raupengarten – erfahre mehr über Schule und Konzept (Permakultur und Freies Lernen) im offenen Austausch.

15. März, 14-16 Uhr

\* **„Waldgärten für die Grenzregion“** – ein Projekt gefördert der BW-Stiftung.

Tauche ein in die Gestaltung „essbarer Wälder“ mittels der Permakultur, im Raupengarten.

29. März und 17. Mai, 10.30 - 16 Uhr

\* **„Gong-Meditation und Kakaozeremonie“** – Zeit für dich – zum Erholen, Runterfahren und Genießen.

geführt von Rebecca Schlegel, Dipl.-Psychologin.

22. März, 14-16 Uhr, 12. Mai, 17-19 Uhr, 29. Juni, 16-18 Uhr, 13. Juli, 16-18 Uhr

\* **„Jahreskreis-Feste“** – für Kinder ab 5J mit Begleitperson. Kommende Termine:

21. März/2. Mai/27. Juni, 16-18 Uhr im Raupengarten.

\* **Sensenkurs** – Lerne bei uns naturnahes Mähen. Sensen, Dengeln, Wetzen.

11. Mai, 9 Uhr im Raupengarten.

\* **„Waldgärtner“** – Gemeinsam anders Gärtnern. Gestalte mit uns einen essbaren Waldgarten als lokale Nahrungsquelle, Begegnungs- und Lernraum in Ettligen.

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Angeboten über [info@zukunftsmeلودie.de](mailto:info@zukunftsmeلودie.de)

Schaut auch gerne immer wieder mal in unseren Schaukasten am Raupengarten (Spielplatz am Horbachpark).

### Aktuelles zur Freien Schule NIMMERSATT:

Sucht ihr die passende Schule als Fortsetzung für euren Waldkindergarten? Bewegen sich eure Kinder gerne und lieben die Natur? Wollt ihr Schule neu denken und mitgestalten?

Dann seid ihr genau richtig: Das Aufnahmeverfahren der Freien Schule NIMMERSATT geht weiter. Wir haben noch freie Schulplätze für das kommende Schuljahr 25/26 sowie freie Plätze ab sofort für Kinder zum Quereinstieg bis zur 1. Klasse.

Melde dich unter [aufnahme@schulennimmersatt.de](mailto:aufnahme@schulennimmersatt.de) und erfahre mehr.

[www.schulennimmersatt.de](http://www.schulennimmersatt.de)

## Amtliche Bekanntmachungen



Wir suchen Sie...



Die Stadtbau Ettlingen GmbH vermietet rund 600 Wohn- und Gewerbeeinheiten und investiert in Instandhaltung, Modernisierung und energetische Sanierung ihrer Bestandsobjekte sowie in anspruchsvolle Wohnungs-Neubauprojekte unter sozialen und demografischen Aspekten. Hierfür suchen wir Sie zur Unterstützung unseres Teams.

**Für unsere Organisationseinheit Gebäudeservice suchen wir zur Betreuung unseres Neubauareals an der ehem. Feuerwehr in Ettlingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere**

### Reinigungskräfte (m/w/d) (Minijob)

Es handelt sich um zunächst befristete Arbeitsverhältnisse im Rahmen geringfügiger Beschäftigung (Minijob) mit bis zu 39 Stunden pro Monat und weitgehend flexibler Zeiteinteilung.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de).

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen innerhalb drei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an:

Geschäftsführung der  
Stadtbau Ettlingen GmbH  
Herrn Steffen Neumeister  
Ottostraße 9  
76275 Ettlingen

[www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de)  
[steffen.neumeister@ettlingen.de](mailto:steffen.neumeister@ettlingen.de)

Ergänzende Auskünfte:  
Telefon: (0 72 43) 101-394

### Offenes Verfahren nach VOB

Ettlingen

Vergabe Nr. 2025-023

#### Erweiterung der Schillerschule Ettlingen – Maler- und Lackiererarbeiten

Leistungsumfang:  
- ca. 1.500 qm deckende Beschichtungen auf Wandflächen aus Stahlbeton, Gipskarton und Putzen mit Kunststoffdispersion  
- ca. 600 qm farblose lasierende Beschichtungen auf Wandflächen aus Stahlbeton  
- ca. 2.200 qm farbig lasierende Beschichtungen auf Wandflächen aus Stahlbeton

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen" nachzulesen. Unter [www.subreport.de/E18635262](http://www.subreport.de/E18635262) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter der Dokumentennummer 130436-2025.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

### Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Beier- bachfür das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 5 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung in der Sitzung vom 29.01.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

**§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**  
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird festgesetzt

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit	EUR
den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.938.490



**VERLAGSTIPPS:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.938.490
<b>1.3</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>0</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>0</b>
<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	<b>0</b>
2.	im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.925.180
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.685.980
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>239.200</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-296.000
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-296.000</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>-56.800</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 20.000
<b>2.10</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>-20.000</b>
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>-76.800</b>

**§ 2 Die Umlagen der Verbandsgemeinden werden festgesetzt auf**

Finanzkostenumlage	<b>0 EUR</b>
Betriebskostenumlage	<b>1.922.680 EUR</b>
Baukostenumlage	<b>0 EUR</b>

**§ 3 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 EUR**

**§ 4 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **15.000 EUR**

**§ 5 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **300.000 EUR**  
 Ettlingen, 29.01.2025  
 gez. Johannes Arnold  
 Oberbürgermeister  
 Verbandsvorsitzender

**Abwasserverband Beierbach**

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach hat in der Sitzung am 29.01.2025 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2023 festgestellt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 25.02.2025, Aktenzeichen: RPK 14-2207-29/12/3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach am 29.01.2025 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2025 bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan 2025 und die Jahresrechnung 2023 liegen in der Zeit vom 07.03.2025 bis einschließlich 18.03.2025 am Sitz der Verbandsverwaltung (Erwin-Vetter-Platz 2c, 76275 Ettlingen, Zimmer 2.27) während der üblichen Dienststunden, sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (07243 101 295) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Die Verbandsversammlung hat ebenfalls in der Sitzung am 29.01.2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 11 Abs. 5 und 6 der Verbandssatzung werden wie folgt neu gefasst:

§ 11 Schriftführer, Rechner und Wartungspersonal

(5) Dem Verbandsrechner obliegt die Kassen- und Rechnungsführung des Verbandes, die in einer gesonderten Dienstanweisung geregelt sind. Die Aufgabenübertragung bei der Buchführung und die Vertretungsregelung bei Verhinderung wird durch eine gesonderte Vereinbarung geregelt.

(6) Zur ordnungsgemäßen Wartung der Verbandsanlagen bestellt die Verbandsversammlung das erforderliche Wartungspersonal. Diese Aufgabenübertragung wird durch eine gesonderte Vereinbarung geregelt.

In § 12 Entschädigung der Verbandsorgane der Verbandssatzung wird der Absatz 3 aufgehoben.

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Bundestagswahl 2025: Amtliches Endergebnis im Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land**

**Kreis Karlsruhe.** Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am Freitag, 28. Februar, die Unterlagen aus den Wahlbezirken des Bundestagswahlkreises 272 Karlsruhe-Land geprüft und das Ergebnis amtlich festgestellt.

Im **Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land** erhielt CDU-Kandidat Nicolas Zippelius mit 39,16 % die meisten der abgegebenen 174.777 Erststimmen. Er wurde mit 68.439 Stimmen in den Bundestag gewählt. Die weiteren Stimmen gingen an Thomas Möckel, AfD (18,48 %), Assad Hussain, SPD (14,96 %), Sebastian Grässer, Bündnis 90/Die GRÜNEN (13,01 %), Jürgen Creutzmann, Die Linke (5,06 %), Sebastian Weber, FDP (4,19 %), Ulrich Stoll, FREIE WÄHLER (2,63 %), Tobias Mexner, Volt (1,32 %), und Vanessa Schulz, Die PARTEI (1,19 %).

Von den gültigen 175.405 Zweitstimmen entfielen 33,14 % auf die CDU. Es folgen AfD (19,04 %), SPD (15,03 %), Bündnis 90/Die GRÜNEN (13,33 %), Die Linke (5,58 %) FDP (5,54 %), BSW (3,85 %), FREIE WÄHLER (1,33 %), Tierschutzpartei (1,01 %), Volt (0,87 %), Die PARTEI (0,51 %), dieBasis (0,26 %), Bündnis C (0,23 %), ÖDP (0,15 % ÖDP), BÜNDNIS DEUTSCHLAND (0,10 %) und MLPD (0,03 %).

Die Wahlbeteiligung lag bei 85,04 %.

**Mitteilungen anderer Ämter**

**Agentur für Arbeit: Arbeitslosigkeit nimmt im Februar leicht ab**

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar in der Region Karlsruhe-Rastatt um 303 Personen oder 1,1 Prozent gesunken. Die Arbeitslosenquote bleibt dabei unverändert auf 4,6 Prozent. „Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit ist ein kleiner Lichtblick auf das kommende Frühjahr und die damit verbundene saisonale Belegung der arbeitsmarktlichen Entwicklung“, sagt Christine Großherick, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe Rastatt. Sie

erläutert: „Bei allen Personengruppen sehen wir dennoch einen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr. Gerade bei den jüngeren arbeitslosen Menschen bis 25 Jahre(n) haben viele keine abgeschlossene Berufsausbildung. Diese ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Auch sie möchten wir motivieren eine Ausbildung zu beginnen.“

Die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt hält zahlreiche Beratungs- und Orientierungsangebote vor. So bieten beispielsweise der Tag und die Nacht der unbekannteten Ausbildungsberufe in der Agentur für Arbeit Karlsruhe Rastatt am 25.03. im BiZ Karlsruhe von 15 bis 18 Uhr und am 27.03. im BiZ Rastatt von 17 bis 20 Uhr, eine gute Gelegenheit für junge Menschen und deren Eltern, mit Betrieben und Gespräch zu kommen und so auch unbekannte Berufe kennenzulernen.“ Im Februar waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt 27.350 Menschen ohne Arbeit, 1.730 mehr als im Vorjahresvergleich. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 4,6 Prozent und somit 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. 6.316 Menschen konnten im Februar aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Gleichzeitig mussten sich 6.010 Frauen und Männer neu arbeitslos melden. Personalverantwortliche in den Unternehmen haben dem Arbeitgeberservice im vergangenen Monat 1.864 neue Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet. Das derzeitige Gesamtangebot liegt bei 7.837 offenen Stellen.

In Ettlingen betrug im Februar die Arbeitslosenquote 4,0 Prozent, 0,3 Prozent schlechter als im Vormonat. 1.991 Personen, 173 mehr als im Januar, waren ohne Arbeit, 499 Stellen waren unbesetzt. Ettlingen belegt so zusammen mit Bruchsal nach Bühl (Quote 3,3 Prozent) Platz 2 im „Ranking“ des Landkreises. Das Schlusslicht bildet derzeit Baden-Baden mit einer Arbeitslosenquote von über 7 Prozent.

## Karlsruher Verkehrsverbund passt Tarife zum 1. August 2025 an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt seine Tarife zum 1. August um 5,8 Prozent an. Diesen Beschluss fasste der Aufsichtsrat des KVV in seiner jüngsten Sitzung. Damit reagiert der KVV auf die deutlich gestiegenen Betriebskosten bei den Verkehrsunternehmen. Ausgenommen von der erforderlichen Preiserhöhung ist das Deutschlandticket, die Inhaber dieses attraktiven Tickets sowie Fahrgäste mit dem Deutschlandticket JugendBW machen die mit Abstand größte Fahrgastgruppe im KVV aus.

Hohe Tarifabschlüsse, gestiegene Energiepreise und stark gestiegene Materialkosten – dies sind nur einige der zahlreichen schwierigen externen Faktoren, mit denen die Verkehrsunternehmen bereits seit längerem konfrontiert sind. „Wir werden unseren Fahrgästen und den Menschen in der Region selbstverständlich weiterhin ein gutes und attraktives Nahverkehrsangebot bereitstellen. Allerdings betreffen die akuten Preis-

erhöhungen in diversen Bereichen auch den ÖPNV. Aus diesem Grund ist eine Tarifierpassung unabdingbar, um eine ausreichende Finanzierung unseres Nahverkehrsangebots zu garantieren. Nachdem wir in den letzten zwei Jahren unter dem benötigten Wert zur vollumfänglichen Anpassung geblieben sind, konnten wir auch in diesem Jahr noch unter dem Tarifniveau vergleichbarer Verbünde ansetzen“, betont KVV-Geschäftsführer Prof. Dr. Alexander Pischon.

Ab dem 1. August kostet eine 2-Waben-Einzelfahrkarte dann 3,50 Euro (statt bisher 3,30 Euro), die 3-Waben-Tageskarte wird wie bei der letzten Anpassung um 40 Cent angehoben und kostet zukünftig 7 Euro. Eine Monatskarte mit zwei Waben kostet nach der Preisanpassung nun 87 Euro. Die meisten Kunden des KVV nutzen jedoch bereits sehr preisgünstige Abos wie das Deutschlandticket, das Deutschlandticket JugendBW oder auch die Karte ab 65, die eine attraktive Mitnahmeregelung für die eigenen Kinder oder Enkelkinder bietet. Eine für die Fahrgäste besonders interessante Neuerung konnte der KVV im Bereich des bereits häufig genutzten Luftlinientarifs umsetzen. So sind die Kundinnen und Kunden, die kein Abo nutzen, nun noch preisgünstiger unterwegs.

Seit dem 4. Februar erkennt die App wie gewohnt die gefahrene Strecke, vergleicht aber zusätzlich immer den Luftlinien- mit dem Wabentarif und rechnet den günstigeren der beiden Tarife ab. Auch bei den Fahrten pro Tag kommt der Tagesdeckel in Form der passenden Tageskarte zur Abrechnung, sodass ebenfalls der Fahrgast am günstigsten unterwegs ist. Mit der Funktion „Check-in/Check-out Baden-Württemberg (CiCoBW)“, die ebenfalls seit diesem Februar in der App FAIRTIQ genutzt werden kann, berechnet die App automatisch den Fahrpreis für Fahrten in ganz Baden-Württemberg. Somit ist CiCoBW eine attraktive Alternative zum Deutschlandticket für alle, die nur gelegentlich den öffentlichen Nahverkehr nutzen.

Weitere Informationen zu CiCoBW finden Fahrgäste unter [kvv.de/mobiltaet/cicobw](http://kvv.de/mobiltaet/cicobw). Die konkrete Preisgestaltung der einzelnen Tarifprodukte wird der KVV in Kürze auf seiner Website unter [kvv.de/fahrkarten](http://kvv.de/fahrkarten) darstellen.

## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr;** Anfragen

für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

## Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 6. März

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9, 0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier

### Freitag, 7. März

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenaus-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

### Samstag, 8. März

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

### Sonntag, 9. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

### Montag, 10. März

Tulla-Apotheke, Tullastraße 74, 0721 61 56 35, 76 131 Khe

### Dienstag, 11. März

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

### Mittwoch, 12. März

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

### Donnerstag, 13. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
Alle Angaben ohne Gewähr.

## Notrufe

**Polizei 110** (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder- und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS – Gruppenangebot für Kinder sucht-kranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

### Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

## Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

### Entstörungsdienst

### Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

## Schwangerschaftsberatung

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

**Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen – Pforzheimer Str. 31**, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

[suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de), [www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de).

**EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige** von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, [www.eldrost.de](http://www.eldrost.de)

**Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft** für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

**CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe** für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinsdorferstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: [coda-karlsruhe.jimdosite.com](http://coda-karlsruhe.jimdosite.com)

## Familie- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Mano Pflorgeteam GmbH:** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: [pflorgeteam-mano@web.de](mailto:pflorgeteam-mano@web.de)

**Diakonisches Werk:** Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de) Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind:** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

**Immobilien Kompetenz Centrum** gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilien-sprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, [b.koch@ikc-bw.de](mailto:b.koch@ikc-bw.de), [www.IKC-BW.de](http://www.IKC-BW.de)

**Kinderhospizdienst** Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: [kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de](mailto:kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de), [www.hospiz-in-karlsruhe.de](http://www.hospiz-in-karlsruhe.de)

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

**Ansprechpartnerin für Familienthemen** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896, [Monika.Haberland@Ettlingen.de](mailto:Monika.Haberland@Ettlingen.de)

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V.** Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 8. und Sonntag, 9. März**

**Katholische Kirchen  
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt  
Herz Jesu  
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe**

**St. Martin  
Samstag 18 Uhr Hl. Messe (geänderte Uhrzeit!)**

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream am unter [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de)

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land****St. Josef, Bruchhausen**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Messe mit Erteilung des Aschekreuzes

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**Italienische Katholische Mission Karlsruhe**

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, [www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de](http://www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de), Gottesdienste in italienischer Sprache

**Sonntag** 11.45 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag** 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen****Luthergemeinde**

**Freitag, 7. März**, 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, dieses Jahr Cook Islands, im Gemeindezentrum

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarlerin Wolf)

**Dienstag, 11. März**, 16 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Seniorenzentrum am Horbachpark (Pfarrerin Pitzer)

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Andreas Smith

**Johannespfarre**

**Freitag** 18 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag im Caspar-Hedio-Haus (letzter Gottesdienst der „Winterkirche“)

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst in der **JOHANNESKIRCHE** mit Pfr. A. Heitmann-K.

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebot finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

**Liebnzeller Gemeinde**

Mühlenstr. 59, Ettlingen

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lvg-ettlingen.de/>  
Kontakt: [info@lvg-ettlingen.de](mailto:info@lvg-ettlingen.de)

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungchar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, [cg-ettlingen@web.de](mailto:cg-ettlingen@web.de) oder [www.cg-ettlingen.de](http://www.cg-ettlingen.de)

**Neuapostolische Kirche**

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 9:30 Uhr

**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

**Schlittschuhlaufen KjG Herz-Jesu**

Am **15. März** lädt die KjG Herz-Jesu zu einem gemeinsamen Schlittschuh-Ausflug in das Eistreff Waldbronn ein. Von **12 bis 18 Uhr** habt ihr die Gelegenheit Zeit auf dem Eis zu verbringen, gemeinsam Spaß zu haben und einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben. Treffpunkt und Ende der Aktion sind am Gemeindezentrum der KjG Herz-Jesu.

Damit ihr bestens vorbereitet seid, denkt bitte daran, Handschuhe und – falls vorhanden – eigene Schlittschuhe mitzubringen. Für das Mittagessen im Eistreff sollte zudem etwas Geld eingeplant werden. Wer dabei sein möchte, kann sich ganz einfach über unsere Website [kjg-ettlingen.de](http://kjg-ettlingen.de) anmelden. Wir freuen uns auf euch und einen tollen Tag auf dem Eis!

**Pilgerwanderung: Auf Emil Wächters Spuren**

Samstag, 15. März, 13.40 – 18 Uhr

Treffpunkt: Kath. Kirche Neuburgweier, Rheinstr. 17

Wir wandern von Neuburgweier nach Forchheim und werden von einer Wachter-Kennerin begleitet. Zum Abschluss werden wir von der evangelischen Kirchengemeinde erwartet.

Info und Anmeldung:

Thomas Eckerle: Tel.: 07242/93401-24

[Thomas.Eckerle@kath-rheinstetten.de](mailto:Thomas.Eckerle@kath-rheinstetten.de)

### Bildungswerk Herz-Jesu

**Bildungswerk Ettlingen**

Das Bildungswerk Ettlingen lädt Sie alle herzlich ein

**Dienstag, 11. März****Reise-Skizzen und Folk-Musik aus Großbritannien**

Der Musiker und ‚Englandfan‘ Robert Determann berichtet von seinen Reisen in

Großbritannien, vom Orgelspiel im Musiksalon eines englischen Landsitzes und in historischen Kirchen. Und er machte auch mit seinem Folk-Akkordeon interessante Erfahrungen. Gibt es vielleicht Verbindungen zwischen Kirchen- und englischer Folkmusik?

Referent: **Dr. Robert Determann**

**Dienstag, 18. März****Organspende – ein vielschichtiges Thema**

Tausende Menschen müssen aufgrund Versagens eines Organes sterben. Solchen Menschen könnte Leben erhalten werden, wenn ein Spenderorgan verfügbar wäre ...

Dr. Kussmann wird über dieses vielschichtige Thema referieren; er wird neben organisatorischen v.a. medizinische, ethische sowie rechtliche Aspekte beleuchten. Und es wird Raum geben für Ihre Fragen, für eine Diskussion.

Referent: **Dr.med. Jürgen Kußmann**

Die Vorträge finden von 10 bis 11.30 Uhr statt im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast-Straße 8, Ettlingen.

### Luthergemeinde

**Termine**

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen in dieser Woche

10.03. um 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen

12.03. um 15 Uhr Frauenkreis Obelin im Gemeindehaus Liebfrauen

12.03. um 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Bruchhausen

**Weltgebetstag von den Cookinseln**

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen und Männern in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstages. Gemäß dem Motto „informiert beten, betend handeln“ macht auch dieses Jahr der Weltgebetstag von den Cookinseln neugierig auf Leben und Glauben in einer Region fernab im Südpazifik.

„Wunderbar geschaffen!“, so lautet das Motto des WGT 2025, das die Cook-Insulanerinnen ausgewählt haben. Daraus entwickelt sich eine Haltung, zu der sie uns einladen, ein Bewusstsein für das Woher, eine Verantwortung für das Heute und Morgen. Grundlage dafür ist der Psalm 139. Hören wir zu, um informiert beten und betend handeln zu können.“

**Kia orana! Mit diesem Satz in der Maori-Sprache werden wir uns am Freitag, 7. März um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Luthergemeinde begrüßen.**

**Flohmarkt im Gemeindezentrum**

Samstag, 22. März 9-13 Uhr findet wieder der Allerlei-Flohmarkt im Gemeindezentrum statt.

Es werden Waffeln und Heiße im Brötchen angeboten. Der Erlös wird für Gemeindeprojekte gespendet.

Wenn Sie sich für einen Stand anmelden wollen, dann bitte per E-Mail an **flohmarkt-bruchhausen@web.de**. Die Standgebühren belaufen sich auf 12 €/Tisch.

Für nähere Auskünfte können Sie uns eine E-Mail schreiben. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.



Plakat: Lara Zoller

**Paulusgemeinde****Einladung zum Seniorennachmittag**

**Dienstag, 11. März, 14.30 Uhr** in der Paulusgemeinde. Zu Gast ist Elke Vogel, Gästeführerin, mit ihrem Vortrag „Ettlingen im Wandel der Zeit“. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“**

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in die Paulusgemeinde ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

**Johannesgemeinde****Weltgebetstag**

KIA ORANA - So begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben. Mit „Kia Orana“, der in der Kolonialzeit lange verbotenen Sprache der Maori, begrüßen die Christinnen der Cookinseln alle weltweit, die den Weltgebetstagsgottesdienst 2025 mit ihnen feiern, der unter dem Psalm 139 steht: WUNDERBAR GESCHAFFEN

**Also nicht vergessen: Am Freitag, dem 07.03., ist Weltgebetstag** im Caspar-Hedio-Haus der Johannesgemeinde. Wir laden herzlich dazu ein!

Hier nochmal das Programm im Überblick:

18 Uhr Länderinformation

18.30 Uhr Gottesdienst

19.30 Uhr Austausch und Beisammensein

**Winterkirche**

Ab Sonntag, 9. März, endet die Winterkirche im Caspar-Hedio-Haus! Alle Gottesdienste finden wieder in der Johanneskirche statt.

**Senioren**

Einladung zum Seniorenkreis am Dienstag, 11. März, um 14.30 Uhr ins Caspar-Hedio-Haus. Das Thema: Hans Christian Andersen – Sein Leben und seine Märchen mit Frau Sigrid Droberg-Hager aus Durlach.

**Jugend**

Plakat: Frederik Lowin

Herzliche Einladung zu unserem Jugendgottesdienst am 14. März in der Luthergemeinde Bruchhausen!

Dich erwartet ein mitreißender Gottesdienst mit Live-Band, besonderen Impulsen und einer tollen Gemeinschaft.

Nach dem Gottesdienst geht der Abend weiter: Cocktails, Schwarzlicht-Disco und jede Menge Spaß warten auf dich! Sei dabei, feiere mit uns und erlebe einen besonderen Abend.

Wann? Freitag, 14. März, 18 Uhr

Wo? Luthergemeinde Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3

**Freie evangelische Gemeinde**

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise / Kleingruppen** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr\* Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr\* Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

**Teenkreis** für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr\* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr\*, rote Eingangstür

Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Senioren 60 Plus** jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2\*

\* (außer in den Ferien)

---

## Veranstaltungen / Termine

---

**Ausstellungen:**

bis 30. März

**TOWER WHISPERS**

**NICOLAS FEHR und JULIANE SCHMITT**

Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstalter: Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

**Veranstaltungen:**

**Freitag, 7. März,**

19:30 - 23 Uhr **Abschlusskonzert des Saxophon Workshops mit dem FineFones Saxophone Quartett**

Tickets: Der Eintritt beträgt 16,- € (11,- € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Veranstaltungsort: Großer Saal der Musikschule Ettlingen

Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e. V.

**Samstag, 8. + 9. März,**

10 - 17 Uhr **2. Mylady Frauenmesse**

MYLADY Euch den perfekten Mix aus Shopping, Vorträgen, Spaß und das gewisse Etwas mit Modenschau am Weltfrauentag!

Tickets: Limitierte Tickets: Tagesticket Samstag oder Sonntag vor Ort: 6,- €

Modenschauticket + Eintritt Samstag online: 15,- €

Vorverkaufsstellen: Tagesticket Samstag oder Sonntag - jeweils 5,- €

u. a. Nestwerk Ettlingen, amena Fitness für Frauen Ettlingen, Albgeflüster Ettlingen

\*Der Eintritt vor Ort ist nur in Barzahlung möglich.

Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

16:30 - 18:30 Uhr **Susanne Ackstaller: Auf das Leben! Lesung zum Internationalen Weltfrauentag**

Tickets: Tickets zu **15,- €** erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung, unterthalia.reservix.de, thalia.ettlingen@thalia.de oder 07243 14293

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

20 - 21:30 Uhr **Aufguss - Wellnesskomödie von René Heinersdorff**

*Eigeninszenierung*

*kleine bühne ettlingen e.V.*

Darsteller: Silke Hutt, Yousef Mostaghim, Julia Braun, Peter Laier, Sven Herrmann

Regie | Entwurf Bühnenbild: Werner Kern

Bühnenbau: Berthold Steiner und Ensemble

Tickets: **15,- € | 12,- € (ermäßigt)**

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte mit Ausweis ab 70 % und Mitglieder des Freundeskreises.

Tickets Touristinfo (Tel.: 07243/101-333) und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Veranstaltungsort: Kleine Bühne Ettlingen

Weitere Termine: 09. | 15. | 16. | 22. | 23. | 29. und 30. März

**Sonntag, 9. März,**

15 - 17 Uhr **20 Jahre Salonorchester Intermezzo - Jubiläumskonzert**

Der Erlös aus diesem Konzert ist für die finanzielle Unterstützung der Hospizbewegung „Arista“ und der Karlsruher Hanne-Landgraf-Stiftung.

Für das leibliche Wohl vor dem Konzert und in den Pausen sorgt der Hospizverein Arista.

Tickets: Eintritt frei - Spenden erwünscht.

Einlass ab 14:30 Uhr.

Veranstaltungsort: Asamsaal im Schloss

**Montag, 10. März,**

18 - 21 **Ausbildungsbörse**

Fragen an Natalie Milanovic, 07243/101 391, [natalie.milanovic@ettlingen.de](mailto:natalie.milanovic@ettlingen.de).

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.ettlingen.de/ausbildungsboerse>

Veranstaltungsort: Albgauhalle

**Donnerstag, 13. März,**

19 - 21 Uhr **42. Baden-Württembergische Literaturtage - ERÖFFNUNG mit Jagoda Marinić**

Tickets: Eintritt frei, Platzkarten online und bei der Touristinfo erhältlich, Reservierung erforderlich.

Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

**Wanderungen:**

**Samstag, 8. März,**

10 - 14 Uhr **RucksackAuszeit Waldbaden: Waldmagie & Frauenkraft**

Petra Stutz, Natur- und Achtsamkeitstrainerin, Wanderführerin, Heilpraktikerin

**65,- € inklusive Materialien**

Weitere Infos unter:

<https://rucksackauszeit.de/>

**Anmeldung** über die Webseite oder per

E-Mail: [info@rucksackauszeit.de](mailto:info@rucksackauszeit.de)

Veranstaltungsort: Ettlinger Wald

## Sonstiges

### Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

### Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

### Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

### Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

### Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

### Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

## Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - [info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### CDU

#### Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch des OV Kernstadt treffen wir uns am Donnerstag, 13. März, ab 18:30 Uhr im Vogelbräu Ettlingen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

### SPD

#### SPD-Fahrradmarkt auf dem Dickhäuterplatz

Am **22. März** findet von **12 bis 15 Uhr** unser traditioneller Fahrradmarkt auf dem **Dickhäuterplatz beim Kasernengelände statt**. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr das **Kaffeehäusle** für das leibliche Wohl und der **ADFC und die Schrauberguppe des AK Asyl** für die technische Sicherheit der Drahtesel sorgen! Fahrräder und Zubehör können ab 11.30 Uhr auf dem Fahrradmarktgelände eingestellt werden. Auf den gewünschten Verkaufspreis werden 10% aufgeschlagen, die in diesem Jahr je zur Hälfte dem **Ettlinger KiBez** (Kinder- und Bewegungszentrum) beim SSV und dem **Kinder- und Jugendzentrum Specht** zugutekommen. Der Kaufpreis geht in voller Höhe an den Verkäufer/die Verkäuferin. Wird das Fahrrad nicht verkauft, holen Sie es um 15 Uhr wieder ab. Weitere Infos unter: [www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de). **Bei schlechtem Wetter** verschieben wir den Fahrradmarkt auf den **5. April**. Weitere Infos unter [www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de).